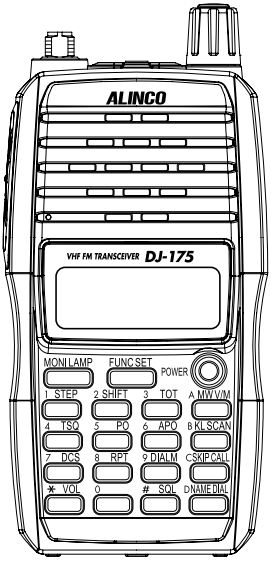
ALINCO

VHF FM TRANSCEIVER

DJ-175 T/E/TFH

Bedienungsanleitung



Vielen Dank für den Erwerb dieses Alinco Transceivers. Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheits- und Anwendungshinweise. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem erstmaligen Einsatz sorgfältig durch und verwahren Sie diese für zukünftige Referenz.

ALINCO INC, Japan
maas Funk-Elektronik, Deutschland

HINWEIS / Compliance Information Statement

Dieses Gerät wurde geprüft und für konform mit den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B, gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften, befunden.
Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bei Installation bzw. Einsatz im Wohnbereich bieten.
Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt HF-Energie aus und falls es nicht im Einklang mit der Bedienungsanleitung verwendet wird, kann dies zu Störungen des allgemeinen Funkverkehrs führen. Es gibt zudem keine Garantie dafür, dass keine Störungen auftreten bei bestimmten Anwendungen. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang hervorruft, insbesondere beim Ein- und Ausschalten des Gerätes, können die Störungen durch folgende Maßnahmen vermieden werden:

- Verändern Sie die Position der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose oder einen anderen Stromkreis als dem, an dem der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder bitten Sie einen erfahrenen Radio-und Fernsehtechniker um Hilfe.

Getestet und konform zu
FCC-Standards für die
VERWENDUNG ZU HAUSE ODER IM BÜRO

In diesem Dokument enthaltenen Informationen unterliegen möglichen Änderungen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung. Alle Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Alinco kann nicht haftbar gemacht werden für die bildliche oder typografische Fehler. Einige Teile, Optionen und/oder Zubehör sind in bestimmten Ländern nicht verfügbar. Änderungen oder Modifikationen, die nicht den Richtlinien zur Konformität entsprechen, können zum Erlöschen der Berechtigung zum Betrieb der Geräte führen.

UKW-Transceiver DJ-175T/E/TFH
Dieses Gerät ist konform zu Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Hersteller:

ALINCO, Inc. Yodoyabashi Dai-bldg. 13F
4-4-9 Koraibashi, Chuo-ku,
Osaka 541-0043 Japan

Vertrieb Deutschland:
maas Funk-Elektronik Inh. Peter Maas
Heppendorfer Str. 23
50189 Elsdorf, Deutschland

CE Konformität Information

Alinco, Inc. Electronics Division erklären hiermit auf eigene Verantwortung, dass das unten aufgeführte Produkt den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG, des Beschlusses vom 3/9/99 über Funkanlagen und Telekommunikations-Endgeräten sowie den dazugehörigen Bestimmungen der Anhängen zur Anerkennung der Konformität entspricht, nachdem die erforderlichen Messungen durchgeführt worden sind. Die Konformitätserklärung kann unter http://www. alinco. com / CE / eingesehen werden.

DJ-175E: UKW-Transceiver 144,000 ~ 145.995MHz

CE 0560 !

Dieses Gerät ist für den Einsatz in allen EU-und EFTA-Mitgliedstaaten zugelassen. Eine entsprechende Lizenz ist für den Einsatz der Geräte notwendig.

© Copyright! Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf vervielfältigt, kopiert, übersetzt oder in irgendeiner Form umgeschrieben werden ohne vorherige Einverständnisverklärung durch Maas Funk-Elektronik.

Technische Änderungen, Irrtümer oder Rechtschreibfehler vorbehalten.

Alinco Generalimporteur für Deutschland

maas funk-elektronik
Inh. Peter Maas
Heppendorfer Str. 23
50189 Elsdorf-Berrendorf

Telefon: **0 22 74 / 93 87 - 0**
E-Mail: **info@maas-elektronik.com**
Fax: **0 22 74 / 93 87 - 31**
Online-Shop (Fachhandel): **www.maas-elektronik.com**

http://www.alinco-funktechnik.de

Warnung

Um möglichen Gefährdungen während des Betriebs dieses Alinco Produktes vorzubeugen, werden in diesem Handbuch spezielle Symbole verwendet, die auf mögliche Gefahren hinweisen. Bitte lesen und verstehen die Bedeutung dieser Symbole vor der Verwendung des Produkts.

Gefahr	Dieses Symbol weist den Benutzer auf eine unmittelbare Gefahr hin, die sogar zu Verlust von Menschenleben und Eigentum führen kann, falls der Benutzer diese Warnung ignoriert.
Warnung	Dieses Symbol weist den Benutzer auf eine mögliche Gefahr hin, die zu Verlust von Menschenleben und Eigentum führen kann, falls der Benutzer diese Warnung ignoriert.
Vorsicht	Dieses Symbol weist den Benutzer auf eine mögliche Gefahr, die zum Verlust von Eigentum oder Verletzung führen kann, wenn die Warnung nicht berücksichtigt wird.

	Warnsymbol. Eine Erklärung wird aufgeführt.
	Warnhinweis. Eine Erklärung wird aufgeführt.
	Bedienhinweis. Eine Erklärung wird aufgeführt.

Warnung

■ Umwelt und Voraussetzung für die Nutzung

Es wird empfohlen, dass Sie lokale Verkehrs-Vorschriften in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten während der Fahrt beachten. Einige Länder verbieten oder regulieren den Betrieb von Funksprechgeräten und Mobiltelefonen während der Fahrt.

Verwenden Sie dieses Produkt nicht in unmittelbarer Nähe zu anderen elektronischen Geräten, insbesondere medizinischen Apparaten. Es kann zu Störungen auf diesen Geräte kommen.

Bewahren Sie das Funksprechgerät ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.

Sollte Flüssigkeit aus dem Gerät austreten, berühren Sie diese auf keinen Fall. Es kann zu Schäden an der Haut. Spülen Sie mit reichlich kaltem Wasser, wenn die Flüssigkeit mit Ihrer Haut in Kontakt kommt.

Betreiben Sie dieses Gerät nie in Anlagen, in denen der Einsatz von Funksprechgeräten verboten ist, z.B. an Bord von Flugzeugen, auf Flughäfen, in Häfen, innerhalb oder in der Nähe des operativen Bereichs einer Funk- oder Relais-Station.

Die Verwendung des Gerätes im Ausland kann illegal sein. Informieren Sie sich hierüber, bevor Sie verreisen.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung bei Verlust von Menschenleben und/oder Eigentum durch ein Versagen des Gerätes beim Einsatz von Rettungs-, Sicherheits und Überwachungseinsätzen ab.

Verwenden Sie nicht mehrere Funksprechgeräte in unmittelbarer Nähe zueinander. Es kann zu Störungen und/oder Schäden am Produkt(en) kommen.

Explosionsgefahr, wenn der Akku wird durch einen nicht originalen Akku-Typ ersetzt wird. Entsorgung oder Recycling gebrauchter Batterien muss nach den örtlichen Bestimmungen erfolgen.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung gegen Verluste an Menschenleben und Eigentum aufgrund eines Fehlers dieses Produktes in Verbindung mit oder als Teil einer Anlage ab.

Die Verwendung von Zubehör von Drittanbietern kann dazu führen, dass Schäden an diesem Produkt entstehen. Im Falle einer dadurch erfolgten Beschädigung erlischen die Garantieansprüche.

■ Umgang mit diesem Produkt

Stellen Sie sicher, dass der Audio-Ausgangspegel auf ein Minimum gestellt ist, bevor Sie einen Kopfhörer oder ein Headset anschliessen. Übermäßige Lautstärke kann das Gehör beschädigen.

Öffnen Sie das Gerät nicht ohne Genehmigung oder Anweisungen des Herstellers. Unbefugte Veränderung oder Reparatur kann zu einem elektrischen Schlag, Feuer-und / oder Fehlfunktionen führen.

Betreiben Sie dieses Produkt nicht an einem feuchten Ort wie z.B. einer Duschkabine. Es kann zu einem elektrischen Schlag, Feuer- und/oder Fehlfunktionen kommen.

Stellen Sie das Gerät nicht in einen Behälter mit leitfähigen Materialien, wie Wasser oder Metall in unmittelbarer Nähe zum Produkt. Ein Kurzschluss am Produkt kann zu elektrischem Schlag, Feuer- und/oder Fehlfunktionen führen.

■ Über Ladegeräte

Verwenden Sie keine anderen Adapter als mit der angegebenen Spannung. Es könnte zu einem elektrischen Schlag, Feuer- und / oder Fehlfunktionen führen.

Laden Sie nicht mehrere Geräte über eine einfache Wandsteckdose (Steckerleiste). Es könnte zu Überhitzung und/oder Feuer führen.

Verwenden Sie das Netzteil nicht mit feuchten Händen. Es könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

Stecken Sie das Netzteil sicher in (Wand)Steckdose. Lose Stecker, unsichere Installationen können zu Kurzschluss, Stromschlag und/oder Feuer führen.

Verwenden Sie nicht das Netzteil, wenn der Stecker oder die Kontakte verschmutzt sind. Überhitzung und/oder Kurzschluss kann Feuer, elektrischen Schlag und/oder Schäden an der Ware verursachen.

■ Über Stromversorgung

Verwenden Sie nur geeignete, zuverlässige Stromversorgung (Netzteil) mit der richtigen Spannung und Kapazität.

Schließen Sie keine Kabel in umgekehrter Polarität an. Es kann zu elektrischem Schlag, Feuer- und/oder Fehlfunktionen kommen.

Nicht mehrere Geräte einschließlich der Netzteile an einer einzigen (Wand)Steckdose anschliessen. Es kann zu Überhitzung und/oder Feuer führen.

Verwenden Sie das Netzteil nicht mit feuchten Händen. Es kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Stecken Sie das Netzteil sicher in (Wand)Steckdose. Lose Stecker, unsichere Installationen können zu Kurzschluss, Stromschlag und/oder Feuer führen.

Verwenden Sie nicht das Netzteil, wenn der Stecker oder die Kontakte verschmutzt sind. Überhitzung und/oder Kurzschluss kann Feuer, elektrischen Schlag und/oder Schäden an der Ware verursachen.

Verändern oder entfernen Sie keinesfalls die Sicherungen/Sicherheitsvorrichtungen aus dem DC-Kabel. Es kann zu Feuer, elektrischem Schlag und/oder Schäden am Produkt kommen.

■ Zigarettenanzünder Anschlusskabel

Verwenden Sie Kabel nicht an einer anderen als der angegebenen Spannung. Es kann sonst zu einem elektrischen Schlag, Feuer- und/oder Fehlfunktionen kommen.

Verwenden Sie das Zigarettenanzünder Anschlusskabel nicht mit feuchten Händen. Es kann sonst zu einem elektrischen Schlag kommen.

■ Im Notfall

Im Falle einer der folgenden Situationen schalten Sie das Gerät umgehend ab und ziehen Sie den Netzstecker. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Fachhändler für Service-Angelegenheiten und Unterstützung. Verwenden Sie das Produkt nicht, bis das Problem ist gelöst. Versuchen Sie nicht, das Problem selbständig zu beheben.

- Wenn eine seltsamer Ton-, Rauch- und / oder seltsamer Geruch aus dem Gerät kommt.
- Wenn das Produkt fallen gelassen wurde oder das Gehäuse ist gebrochen ist.
- Beim Austreten von Flüssigkeiten aus dem Inneren.
- Wenn ein Netzkabel (einschließlich DC-Kabel, AC Adapter und Kabel) beschädigt ist.

Für Ihre Sicherheit: Sollte ein Gewitter (Blitzeinschlag) aufziehen, trennen Sie das Gerät sowie die Netzteile von der Wandsteckdose.

■ Wartung

Öffnen Sie keinesfalls das Gehäuse des Funksprechgerätes bzw. des Zubehörs. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für Service und Unterstützung.

Vorsicht

■ Umgebung und Einsatzvoraussetzungen

Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe eines Fernsehgerätes oder eines Radios. Es kann dazu führen, dass Störungen oder Interferenzen entstehen.

Verwenden Sie das Gerät nicht in feuchten, staubigen oder nicht ausreichend belüfteten Orten. Es kann sonst zu einem elektrischen Schlag, Feuer- und/oder Fehlfunktionen kommen.

Verwenden Sie das Gerät nicht in einer instabilen oder vibrierenden Position. Es kann sonst zu einem elektrischen Schlag, Feuer- und/oder Fehlfunktion kommen, falls das Produkt zu Boden fällt.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Quelle von Wärme und Feuchtigkeit auf, wie z.B. einer Heizung oder eines Herdes. Vermeiden Sie es, das Gerät in direktes Sonnenlicht zu legen.

Seien Sie vorsichtig bei ein Tau Bildung. Bitte vollständig trocken, falls Kondenswasser oder Feuchtigkeit entsteht.

■ Über den Transceiver

Seien Sie vorsichtig, falls Sie das Funksprechgerät in der Hemdtasche oder ähnlichem transportieren. Die Antenne könnte mit Gesicht oder Auge in Berühung kommen zu Verletzungen führen.

Schließen Sie keine anderen Geräte als die vom Hersteller angegebenen an die vorhandenen Buchsen und Anschlüsse an. Es könnte sonst zu Schäden am Gerät führen.

Nehmen Sie den Akku aus dem Funksprechgerät, falls Sie dieses für längere Zeit nicht benutzen oder das Gerät gewartet wird.

Niemals direkt am Kabel ziehen, wenn man den Stecker des Netzteiles aus der Steckdose entfernt.

Verwenden Sie ein sauberes und trockenes Tuch zum Abwischen von Schmutz oder Kondenswasser von der Oberfläche. Verwenden Sie niemals Verdünner oder Benzol für die Reinigung.

■ Über die Stromversorgung (Netzteil)

Verwenden Sie nur sichere für das Produkt vorgesehende Stromversorgung mit dem spezifischen DC Leistungsbereich und achten Sie unbedingt auf die die Polarität der Kabel- und DC-Buchse.

Bei Verwendung einer externen Antenne stellen Sie sicher, dass die Antenne nicht die selbe Erdung hat wie das Netzteil.

Wenn das Ladegerät von einem externen DC-Stromquelle (Adapter, Netzteil, Zigarettenanzünder Anschlusskabel etc.) versorgt wird, stellen Sie sicher, dass dieses Netzteil mindestens auf dem Niveau des IEC/EN 60950-1 Standards zertifiziert ist.

■ Blitzeinschlag

Jede Person ist im Freien während eines Gewitters und Blitzeinschlägen nicht sicher und geschützt. Diese Bedingungen verschlechtern sich allerdings noch, falls jemand ein Funksprechgerät in der Hand hält; die Chance, vom Blitz getroffen zu werden, verdoppelt sich, das der Blitz ebenso auf die Antenne einschlagen kann. Derzeit gibt es kein Handfunkgerät, das gegen Blitzeinschlag (höher als 10 kA.) geschützt ist. Beachten Sie, dass auch im Fahrzeug kein angemessener Schutz der Passagiere gegen Blitzeinschlag gegeben ist. Alinco weist deshalb jegliche Verantwortung für Gefahren im Zusammenhang mit der Verwendung seiner Handfunksprechgeräte im Freien oder im Auto bei Gewitter von sich.

■ Limited Power Source

Die folgenden Warnung gewährleisten die Einhaltung und Konformität des Transceivers zu den Richtlinien und Standards für Geräte der Informationstechnologie, EN 60950-1.
1. Bitte beachten Sie, dass das Gehäuse des Transceivers ausschließlich mechanischen Schutz der internen Teile gewährleistet; einem Feuer im Inneren des Gerätes wird es nicht Stand halten, falls das Feuer unter bestimmten fehlerhaften Voraussetzungen entsteht. Alinco weist deshalb jegliche Verantwortung für für Schäden bzw. Feuerschäden im Zusammenhang mit der Stromversorgung bzw. Ladevorgang der Batterien unter Verwendung nicht für die Verwendung mit dem Gerät vorgesehender Stromquellen nach EN 60950-1 von sich.

Einführung

Vielen Dank für den Kauf dieses hervorragenden Alinco Transceivers. Unsere Produkte gehören zu den hochwertigsten und führenden Geräten der Welt. Das Funksprechgerät wurde nach neuestem Stand der Technik hergestellt, getestet und für sorgfältig befunden. Alinco Transceiver sind so konzipiert, dass sie bei normalem Gebrauch lange Jahre gute Dienste leisten und damit zu Ihrer Zufriedenheit beitragen.

BITTE LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOLLSTÄNDIG, UM ALLE FUNKTIONEN DES PRODUKTS KENNENZULERNEN. WIR HABEN JEDEN VERSUCH UNTERNOMMEN, DIESES HANDBUCH SO UMFASSEND UND LEICHT VERSTÄNDLICH WIE MÖGLICH ZU GESTALTEN. BITTE BEACHTEN SIE, DASS EINIGE DER MASSNAHMEN AUCH IN VORANGEGANGENEN KAPITELN ERLÄUTERT WURDEN. FALLS SIE DIEES HANDBUCH NUR AUSZUGSWEISE LESEN, ÜBERLESEN SIE MÖGLICHERWEISE DIE VOLLSTÄNDIGE ERKLÄRUNG DER FUNKTIONEN.
S, RISKIEREN SIE NICHT VERSTÄNDNIS FÜR DIE VOLLSTÄNDIGE ERKLÄRUNG DER FUNKTION.

* Im Falle eines Nachtrages zu diesem Handbuch werden lose Blätter der Verpackung beigelegt. Lesen und bewahren Sie diese ebenfalls sorgfältig zusammen mit diesem Handbuch auf für eine spätere Referenz.

Inhalt

HINWEIS / Compliance Information Statement 2

Warnung..... 4

Einführung 9

Inhalt 10

1. Funktionen..... 13
1.1 Zubehör 13

2. Zubehör..... 14

2.1 Installation..... 14
2.1.1 Antenna 14
2.1.2 Handschlaufe..... 14
2.1.3 Gürtelclip 15
2.1.4 Akkupack 15
2.1.5 Vermeidung von Kurzschlüssen am Akku 17
2.1.6 Akku Ladezustands-Anzeige..... 17

3. Bezeichnungen und Funktionsübersichts 18

3.1 Bezeichnungen und Bedienung von Tasten und Anschlüssen..... 18

3.2 Tastenfeld..... 20

3.3 LCD Anzeige 21

4. Grundlagen der Bedienung..... 22

4.1 Funksprechgerät einschalten..... 22

4.2 Anpassung der Ausgangs-Lautstärke..... 22

4.3 Einstellen der Rauschunterdrückung (Squelch)..... 22

4.4 Einstellen der Frequenz im VFO-Modus..... 23
4.4.1 Frequenz einstellen..... 23
4.4.2 Einstellen der Frequenz-Schrittweite..... 24
4.4.3 Frequenzversatz Einstellungen..... 24

4.5 Speicher Modus (Memory Mode)..... 25
4.5.1 Programmierung von Speicher-Kanälen..... 25
4.5.2 Einen Speicherkanal aufrufen..... 26
4.5.3 Einen belegten Speicherkanal löschen..... 26
4.5.4 Programmierung der Repeaterzugriff-Einstellungen..... 26
4.5.5 Programmierbare Einstellungen bei Speicherkanälen..... 27

4.6 Ruf-Kanal Modus (Call-Channel Mode)..... 27

4.7 Empfangen 28
4.7.1 Monitor Funktion 28
4.8 Senden 28
4.8.1 Einstellen der Ausgangs-Sendeleistung 29
5. Nützliche Funktionen 30
5.1 Scan Einstellungen (Scan Modes) 30
5.1.1 VFO-Scan 30
5.1.2 Memory-Scan (Speicher Scan Modus) 30
5.1.3 Einstellen des Skip-Kanals (wird beim Scan-Durchlauf übersprungen) 31
5.2 Tastensperre 31
5.3 Tonfolgen (Tone-Burst) 31
5.4 Bennenen der Speicherkanäle 32
5.4.1 Setzen des Namens-Anzeige 32
5.4.2 Verwenden der Kanal-Namensbezeichnung 32
5.5 Automatische Abschaltung (Auto Power-Off, APO) 33
5.5.1 Einstellen des APO 33
5.5.2 APO Betrieb 33
5.6 Time-Out-Timer (TOT) 33
5.6.1 TOT Einstellung 33
5.6.2 TOT Betrieb 33
5.7 Hintergrundbeleuchtung 34
6. Selektivruf 35
Selektivruf Betrieb 35
6.1 Ton-Squelch Mode (TSQ) 35
6.1.1 Ton-Squelch Einstellung 35
6.1.2 Abschalten der Ton-Squelch Funktion 36
6.1.3 Unterscheidung der ENC/DEC Töne 36
6.1.4 Ton-Squelch Betrieb 36
6.2 DCS 36
6.2.1 Einstellen des DCS 36
6.2.2 Ändern der DCS Codes 37
6.2.3 DCS abschalten 37
6.2.4 DCS Betrieb 37
6.2.5 DET Modus im DCS Betrieb 37
6.3 DTMF Ton Encoding 38
6.4 Auto-Wahl (Wahlwiederholung der DTMF Töne) 38
6.4.1 Einstellen der Auto-Wahl 38
6.4.2 Erstellen der Auto-Wahl Codes 39
6.4.3 Wahlwiederholung 39

7. Spezielle Funktionen 40

7.1 Akku auffrischen 40

8. Einstellungsmodus (Set-Modus Betrieb) 41

8.1 Set-Modus Betrieb 41

8.2 Set-Modus aufrufen 41

8.3 Verfügbare Parameter 42

8.3.1 Menü 1 Energiesparmodus (Battery Save Funktion) 42
8.3.2 Menü 2 Timer/Busy Scan Einstellung 42
8.3.3 Menü 3 Piep Funktion 42
8.3.4 Menü 4 Tone-Burst Frequenzeinstellung 42
8.3.5 Menü 5 CPU Frequenzversatz 43
8.3.6 Menü 6 Busy Channel Lockout Einstellung 43
8.3.7 Menü 7 TOT Penalty Zeit Einstellung 44
8.3.8 Menü 8 DTMF Wartezeit 44
8.3.9 Menü 9 DTMF Burst / Pausenzeit 44
8.3.10 Menü 10 DTMF First Digit Burst Zeit 45
8.3.11 Menü 11 Akku Typ Einstellung 46

9. Kloning und Packet Radio 47

9.1 Kloning 47

9.1.1 Kabelverbindung 47
9.1.2 Master/Slave Geräteeinstellung 47
9.1.3 Betrieb der Master-Geräteeinheit 48
9.1.4 Betrieb der Slave-Geräteeinheit 48

9.2 Packet Radio Betrieb 49

9.2.1 Packet Radio Verbindungen 49

10. Wartung und Referenz 50

10.1 Problemlösung 50

10.2 Reset (Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen) 51

10.2.1 Alles zurücksetzen 51
10.2.2 Gerät teilweise zurücksetzen 51

10.3 Zubehör-Optionen 52

10.3.1 Akku-Packs 52
10.3.2 Verwenden des Laders 53

11. Technische Spezifikation 56

1. Funktionen

Dieser Transceiver verfügt über die folgenden Hauptmerkmale:

- 39 CTCSS-Ton Squelch
- DCS-104 digitaler Code Squelch
- Time-Out-Timer
- Alphanumerische Anzeige
- 4 Ton-Signalfolge (1750, 2100, 1000, 1450Hz)
- 9 Speicher für automatische Wahlfolge, einfach abrufbar über die DTMF-Tastatur, mit Wahlwiederholung Funktion
- Direkte Frequenzeingabe über DTMF-Tastatur
- Eine schnelle „Repeater-Zugriffs“-Funktion
- Refresh-Funktion für Akku Auffrischung
- Kabel für Geräte-Kloning
- 3 verschiedene Ausgangsleistungen einstellbar (5/2/0.5W)
- 200 Speicher plus 1 RUF-Kanal

1.1 Zubehör

- EBP-72 Ni-MH Akkupack (7.2V 700mAh)
- EDC-165 Trickle Akku Ladegerät
- EA0141 Flexible Peitschen-Antenne (T/E Version)
- EA0142 Flexible Peitschen-Antenne (TFH Version)
- EDC-146 (AC 120V) AC-Adapter (T Version)
- EDC-147 (AC 230V) AC-Adapter (E/TFH Version)
- EDC-148 (AC 230V) AC-Adapter (U.K. Modelle)
- Gürtel-Clip
- Hand-Gurt
- Bedienungsanleitung

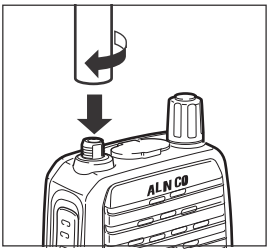
HINWEIS:
Zubehör kann je nach Version, die Sie erworben haben, abweichen.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für Informationen über Standard-Zubehör und Garantie.

2. Zubehör

2.1 Installation

2.1.1 Antenne

■ Anschluss der Antenne



1. Halten Sie die Antenne an ihrer Basis (unten).
2. Richten Sie die Gewinde an der Basis der Antenne mit dem Vorsprung des Antennenanschlusses aus.
3. Schieben Sie die Antenne nach unten und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag .
4. Stellen Sie sicher, dass die Antenne fest angeschlossen ist.

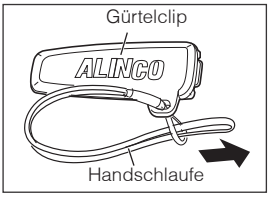
HINWEIS:
Diese Antenne wurde sehr biegsam gestaltet. Sie ist weicher als herkömmliche Antennen. Dies ist beabsichtigt und kein Defekt.

■ Antenne abnehmen

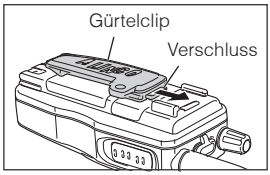
Drehen Sie die Antenne gegen den Uhrzeigersinn, um diese vom Gerät zu trennen.

2.1.2 Handschlaufe

Montieren Sie die Handschlaufe am Gürtelclip wie in der Abbildung angezeigt.

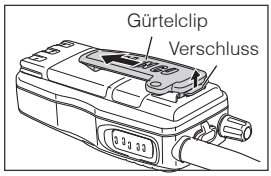


2.1.3 Gürtelclip



■ Gürtelclip montieren

Befestigen Sie den Gürtelclip auf der Rückseite des Transceivers bis es klickt.

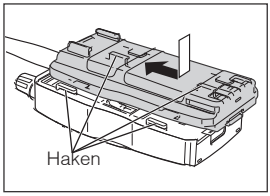


■ Gürtelclip entfernen

Ziehen Sie den Verschluss (Schnapper) nach oben und ziehen Sie den Gürtelclip nach unten ab.

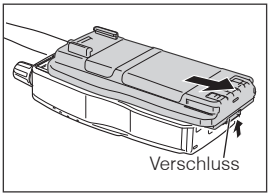
2.1.4 Akkupack

Für weitere Informationen zu Spezifikation und Ladevorgang, lesen Sie im Handbuch das Kapitel „Akkupacks“ (Seite 52) und „Über die Ladegeräte“ (Seite 53).



■ Akku einsetzen

Richten Sie den Akku so zum Gerät aus, dass die Rillen des Akkus auf die Haken am Funksprechgerät einrasten – schieben Sie hierzu den Akku in Richtung Verschluss (Einrastpunkt), bis es klickt.



■ Akku entfernen

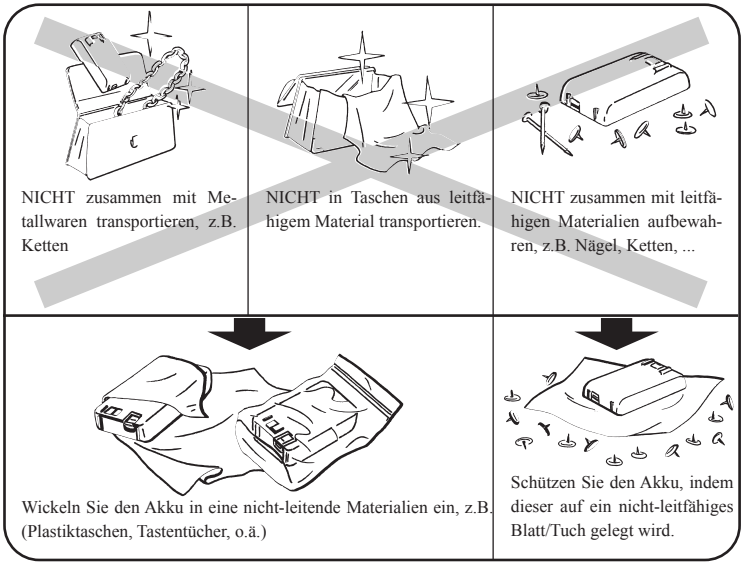
Drücken Sie auf den Verschluss des Akkus und ziehen Sie diesen anschliessend nach oben vom Funksprechgerät weg. Anschließend schieben Sie den Akku nach unten und ziehen diesen ab.

Vorsicht

- Der Akku ist im Auslieferungszustand nicht vollständig geladen. Vor der ersten Verwendung sollte dieser aufgeladen werden.
- Der Ladevorgang sollte in einem Temperaturbereich von 0 °C bis +40 °C (+32° F bis 104° F) stattfinden.
- Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Akku vor, demontieren, verbrennen oder tauchen Sie den Akku nicht in Wasser, da dies gefährlich sein kann.
- Versursachen Sie niemald einen Kurzschluss über die Akku Kontakte, da dies zu Schäden an der Ausrüstung oder dazu führen kann, dass der Akku überhitzt und es dadurch zu Verbrennungen kommen kann.
- Unnötige verlängert Ladestation (Überladen) können sich verschlechtern Die Leistung von Akkus.
- Der Akkupack sollte an einem trockenen Ort aufbewahrt werden, bei Temperaturen von -10 °C bis +45 °C (-14 °F bis 113 °F) Bereich. Temperaturen außerhalb dieses Bereichs können dazu führen, dass aus der Batterie Flüssigkeit austreten kann. Längerer Aussetzen in hoher Luftfeuchtigkeit kann zur Korrosion von metallischen Bauteilen führen.
- Akku-Packs sind Verbrauchsgegenstände. Falls die Betriebsdauer mit der Zeit beträchtlich abnimmt, sollten Sie in Betracht ziehen, dass die Akku-Lebensdauer erschöpft ist und dieser durch einen neuen Akku ersetzt werden sollte.
- Der Akku ist recyclebar. Erkundigen Sie sich bei Ihrer lokalen Verwertungsstelle über weitere Informationen zum Thema Recycling und Entsorgung.
- Es besteht Explosionsgefahr, Erzeugung von Wärme oder Leckstellen von Chemikalien im Inneren, falls der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wurde. Verwenden Sie immer die im Handbuch empfohlenen Akku-Typen.
- Verwenden Sie ausschließlich original Alinco Ladegeräte zum Aufladen des Akkupacks. Nicht vorgesehende Ladegeräte können zur Beschädigung des Gerätes bzw. Akkus und weiteren Schäden führen.

2.1.5 Vermeidung von Kurzschlüssen am Akku

Seien Sie besonders Vorsichtig beim Transport von Akkus; ein Kurzschluss des Akkus kann zu Stromstößen (Entladungen) führen die wiederum einen Brand verursachen können.



NICHT zusammen mit Metallwaren transportieren, z.B. Ketten

NICHT in Taschen aus leitfähigem Material transportieren.

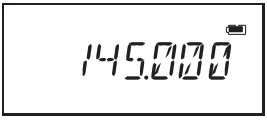
NICHT zusammen mit leitfähigen Materialien aufbewahren, z.B. Nägel, Ketten, ...

Wickeln Sie den Akku in eine nicht-leitende Materialien ein, z.B. (Plastiktaschen, Tastentücher, o.ä.)

Schützen Sie den Akku, indem dieser auf ein nicht-leitfähiges Blatt/Tuch gelegt wird.

2.1.6 Akku Ladezustands-Anzeige

Während des Betriebes zeigt ein schwarzes Akku-Symbol an, ob sich der Ladezustand des Akkus auf einem vernünftigen bzw. nutzbaren Niveau befindet. Zeigt die Ladezustands-Anzeige einen leeren Akku, laden Sie den Akkupack bitte nach oder ersetzen Sie ggf. den Akku durch einen Ersatzakku.

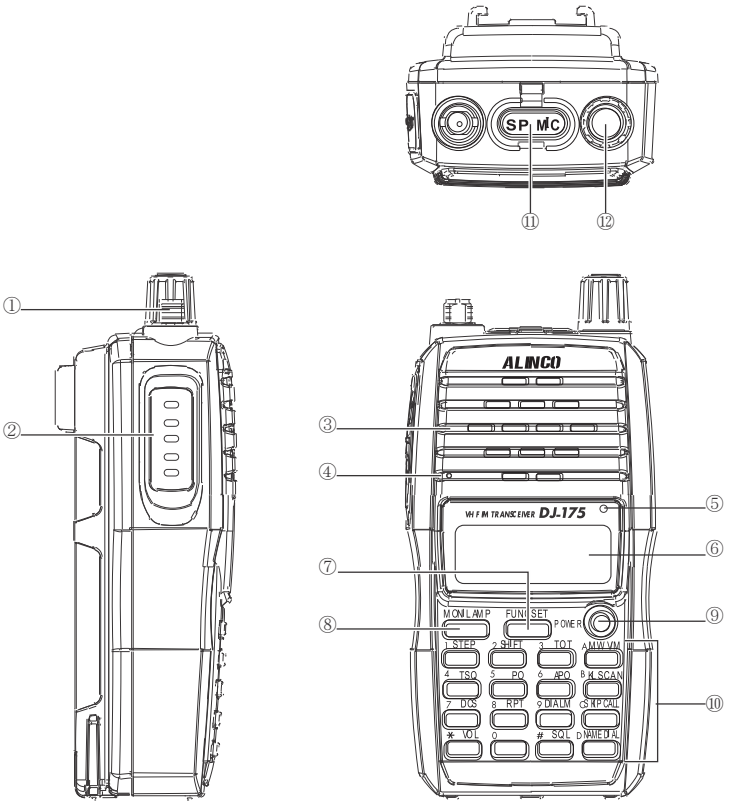


Der Akku-Ladezustand ist gut, Akku kann verwendet werden

Der Akku-Ladezustand ist niedrig und der Akkupack sollte neu geladen werden oder ggf. ersetzt.

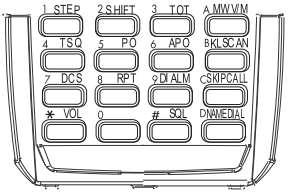
3. Bezeichnungen und Funktionsübersicht

3.1 Bezeichnungen und Bedienung von Tasten und Anschlüssen



①	SMA Antennen Anschluss	Verbinden Sie die Antenne mit diesem Anschluss. Wünschen Sie eine optionale Antenne, stellen Sie sicher dass diese auf der gewünschten Betriebsfrequenz arbeitet.
②	PTT Taste	PTT Taste drücken, um zu senden, PTT Taste loslassen um in Empfangsbereitschaft zu sein
③	Lautsprecher	Integrierter Lautsprecher
④	Mikrofon	Sprechen Sie in das Mikrofon aus einer Entfernung von ungefähr 5 cm (2 “).
⑤	TX/RX Lampe	Leuchtet grün, solange die Rauschunterdrückung ungedämpft ist. Leuchtet rot während der Übertragung.
⑥	Anzeige (LCD)	Siehe Kapitel “Anzeige (LCD)” (Seite 21).
⑦	FUNC Taste	Die FUNC Taste wird in Verbindung mit anderen Tasten zum Zugriff auf verschiedene Funktionen verwendet. Um in den Einstellungs-Modus (Set Mode) zu gelangen, drücken Sie die FUNC Taste durchgehend für 2 Sekunden.
⑧	MONI Taste	Solange die MONI Taste (Monitor) gedrückt ist, empfangen Sie das ungedämpfte Signal unabhängig von den TSQ/DCS Einstellungen. Durch Drücken der FUNC Taste und anschließend der MONI Taste wird die LCD Anzeige 5 Sekunden lang beleuchtet. Duch Drücken der MONI Taste, während die PTT Taste gedrückt ist, wird eine 4-Ton-Signalfolge gesendet.
⑨	Power Taste (An/Aus)	Drücken Sie die Power Taste für ca. 1 Sekunde, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.
⑩	Tastenfeld	Siehe Kapitel “Tastenfeld” (Seite 20).
⑪	Mikrofon/ Lautsprecheranschluss	Anschluss für optionalen Lautsprecher / Mikrofonlautsprecher.
⑫	Drehknopf	Drehen Sie am Drehknopf, um die Betriebsfrequenz einzustellen, Kanalspeicher zu wählen, Offset-Frequenz, Ton-Frequenz, DCS Code, Einstellungs-Modus oder die Zeichenfolge der Namens-Felder einzustellen. Das Drehen des Drehknopfes bei gleichzeitigem Drücken der FUNC Taste erhöht bzw. verringert die Frequenz in 1 MHz Schritten.

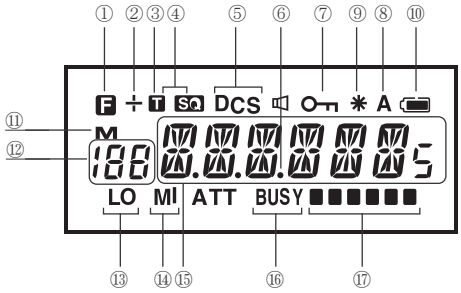
3.2 Tastenfeld



Taste	Ohne gedrückte FUNC Taste	Während F in der LCD Anzeige erscheint, nachdem die FUNC Taste gedrückt wurde
1 STEP	Eingabe* 1.	Kanal-Schritte einstellen (Seite 24).
2 SHIFT	Eingabe 2.	Offset Frequenz einstellen (Seite 24).
3 TOT	Eingabe 3.	Time-Out-Timer einstellen (Seite 33).
4 TSQ	Eingabe 4.	Tone Encode/Rauschunterdrückung (Seite 35).
5 PO	Eingabe 5.	Hi/Mid/Low Leistung einstellen (Seite 29).
6 APO	Eingabe 6.	Auto-Power-Off, autom. Abschaltung (Seite 33).
7 DCS	Eingabe 7.	DCS (digital code squelch) einstellen (Seite 36).
8 RPT	Eingabe 8.	Repeater-Zugriff Funktion einstellen (Seite 40).
9 DALM	Eingabe 9.	Automatische Wählspeicher einstellen (Seite 38).
0	Eingabe 0.	N/V
A MW V/M	Umschalten zwischen VFO und Memory Mode (Seite 23).	Speicher Programmierung (Seite 25)
B KL SCAN	Scan starten/stoppen (Seite 30).	Tastatur/Frequenz sperren (Seite 31).
C SKIP CALL	Auf Rufkanal zugreifen (Seite 27).	Speicherkanäle überspringen (Seite 31).
D NAME DAL	Auto Anwahl Betrieb (Seite 38).	Benennung der Speicherkanäle (Seite 32).
# SQL	SQL Anpassung (Seite 22).	N/V
* VOL	Audio Lautstärke (Seite 22).	N/V

* Die numerischen Tasten können für die direkte VFO Frequenzeingabe für Frequenzbereiche innerhalb des Betriebsradius verwendet werden. DTMF Töne werden durch Drücken der Tasten während des Sendens (TX) erzeugt.

3.3 LCD Anzeige



①	F	Appears when the FUNC key is pressed.
②	+	Indicates the shift (+/-) direction.
③	T	Appears when setting the CTCSS tone encoder.
④	T SQ	Appears when setting the tone squelch.
⑤	DCS	Appears when setting the DCS.
⑥	•	Displays the frequency and scan operation.
⑦		Displayed when the frequency or the keypad is locked.
⑧	*	Appears when the Repeater-Access function is activated.
⑨	A	Appears when Auto-Power-Off function is activated.
⑩	/	Indicates battery-level. The black icon flashes when the battery charge function is on.
⑪	M	Displayed when in the Memory mode.
⑫	188	Displays the memory channel No.
⑬	LO	Displayed when the transmission output is in LOW setting.
⑭	MI	Displayed when the transmission output is in MID setting.
⑮		Displays the operating frequencies, name-tags and parameters in the setting mode.
⑯	BUSY	Appears when the squelch is unmuted.
⑰		Indicates the receiving signal (S-meter) and transmission output levels (Power-meter).

4. Grundlagen der Bedienung

4.1 Funksprechgerät einschalten

Drücke die POWER Taste für eine Sekunde.

Um das Gerät auszuschalten, drücke die POWER so lange, bis das Display erlischt.

4.2 Anpassung der Ausgangs-Lautstärke

- Es bestehen 21 verschiedene Lautstärke-Niveaus (00~20).
- Die Standardeinstellung ist Niveau 00.
  Die Audio-Ausgabe ist stumm geschaltet.

1. Drücke die * VOL Taste. Das Lautstärke-Niveau wird am Display angezeigt.
2. Drehe am Drehrad, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Aufsteigende Werte erhöhen die Lautstärke.
3. Um die Einstellungen zu übernehmen, drücke irgendeine Taste ausser die MONI Taste und warte 5 Sekunden bis die veränderte Einstellung übernommen wurde.

4.3 Einstellen der Rauschunterdrückung (Squelch)

Squelch ist eine Funktion, die störende Nebengeräusche beseitigt (vornehmlich Rauschen), falls kein Signal empfangen wird.

- Es gibt 11 Squelch Einstellungen (00~10)
- Voreingestellt ist die Einstellung 00.

1. Drücke die # SQL Taste. Die Squelch-Einstellung wird am Display angezeigt.
2. Drehe am Drehknopf, um die Squelch-Empfindlichkeit zu erhöhen bzw. zu verringern.
3. Um die Einstellungen zu übernehmen, drücke irgendeine Taste ausser die MONI Taste und warte 5 Sekunden bis die veränderte Einstellung übernommen wurde.

4.4 Einstellen der Frequenz im VFO-Modus

Werkseingestellt befindet sich das Funksprechgerät im VFO Modus. Im VFO Modus lassen sich Frequenz und Einstellungsparameter über den Drehknopf und die Tastatur verändern.

4.4.1 Frequenz einstellen

■ VFO Modus einstellen

Drücke die A MW VM Taste, um zwischen VFO- und Speicher- Modus zu wechseln.
Im Speicher-Modus wird ein **M** im Display angezeigt.

■ Betriebsfrequenz einstellen

Drehe den Drehknopf im Uhrzeigersinn, um die Frequenz um einen Schritt zu erhöhen.
Drehe den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn, um es die Frequenz um einen Schritt zu verringern.

■ Um schnell die Frequenz zu wechseln

Drücke die FUNC Taste während **F** am Display angezeigt wird und drehe am Drehknopf , um die Frequenz zu erhöhen bzw. zu verringern (je nach Drehrichtung). Die Frequenz wird jeweils in 1 MHz Schritten verändert.

■ Frequenz über das Tastenfeld eingeben

Verwenden die numerischen Tasten, um die Frequenz direkt einzugeben. Es werden nur gültige Ziffern-Eingaben akzeptiert, z.B.: 145.210 MHz wird wie folgt eingegeben:

1. 1 STEP Eingabe der 100MHz Stelle.
2. 4 TSQ Eingabe der 10MHz Stelle
3. 5 PO Eingabe der 1MHz Stelle
4. 2 SHFT Eingabe der 100kHz Stelle
5. 1 STEP Eingabe der 10kHz Stelle
6. 0 Eingabe der 1 kHz Stelle

Je nach Abstufung ist eine Eingabe bis hin zur 1 KHz Stelle erforderlich.
Das Verhältnis zwischen Schrittweite und Eingabe wird in der nachfolgenden Tabelle beschrieben. Die eingegebene Frequenz wird automatisch übernommen, sobald die letzte Stelle/Ziffer eingegeben wurde. Bei richtiger Eingabe ertönt anschließend ein kurzer und hoher Bestätigungston.

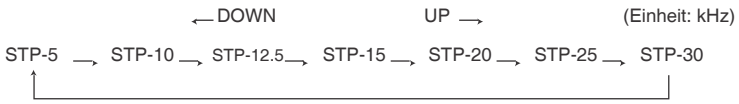
Schrittweite	Erforderliche Eingabe	Abschließende Ziffer
5.0kHz	1kHz	Akzeptiert wird 0 bis 5 als gültige Ziffer.
10.0kHz	10kHz	Akzeptiert wird 0 bis 9 als gültige Ziffer.
12.5kHz	10kHz	Bei Eingabe der letzten 10kHz Stelle wird die 1kHz Stelle automatisch nach folgendem Muster ergänzt: 0---00.0, 1---12.5, 2---25.0, 3---37.5, 4---ungültig, 5---50.0, 6---62.5, 7---75.0, 8---87.5, 9---ungültig
15.0kHz	1kHz	Akzeptiert wird 0 bis 5 als gültige Ziffer.
20kHz	10kHz	Automatische Verfollständigung nach der 10kHz Stelle.
25kHz	10kHz	Bei Eingabe der letzten 10kHz Stelle wird die 1kHz Stelle automatisch nach folgendem Muster ergänzt: 0---00.0, 2---25.0, 5---50.0, 7---75.0 Abweichende Eingaben sind ungültig.
30kHz	10kHz	Automatische Verfollständigung nach der 10kHz Stelle.

4.4.2 Einstellen der Frequenz-Schrittweite

1. Drücke die FUNC Taste im VFO Modus und während die **F** Taste in der Anzeige erscheint,

Taste drücken, um die aktuelle Schrittweite anzuzeigen.

2. Drehe den Drehknopf um die gewünschte Schrittweite einzustellen:



3. Drücke eine beliebige Taste (ausser MONI) um die Eingabe abzuschließen.

> HINWEIS:
> - Die Schrittweite kann nicht im Speicher Modus (Memory) umgestellt werden.
> - Wenn die Schrittweite von 5kHz,10kHz,15kHz,20kHz oder 30kHz bis 12.5kHz und 25kHz (bzw. umgekehrt) geändert wird, passt sich die Betriebsfrequenz und Frequenzversatz automatisch den neuen Einstellungen an.

4.4.3 Frequenzversatz Einstellungen

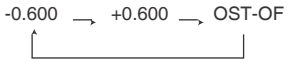
Überlicherweise wird bei Repeater-Systemen ein empfangenes Signal von einer Frequenz auf eine andere übertragen – den Frequenz-Unterschied bezeichnet man als Frequenzversatz (Offset Frequency). Der wählbare Frequenzversatz dieses Funksprechgerätes geht von 0 bis 99.995 MHz.

1. Drücke die FUNC Taste und während **F** in der Anzeige erscheint, drücke die

Taste, um den aktuellen Frequenzversatz sowie die Richtung des Versatzes anzuzeigen.

2. Durch Drücken der 2 SHIFT Taste wird jeweils die Richtung des Frequenzversatzes geändert.

   A (-) bedeutet, dass die TX-Frequenz niedriger ist als die RX-Frequenz.
   A (+) bedeutet das Gegenteil



3. Drehen am Drehknopf währen der Frequenzversatz angezeigt wird.
   Im Uhrzeigersinn: Jeden Klick erhöht den Frequenz um einen Schritt.
   Gegen den Uhrzeigersinn: Jeden Klick senkt die Frequenz um ein Tuning Schritt.
   Halte die FUNC Taste gedrückt und drehe am Drehknopf, um die Frequenz in 1 MHz Schritten zu erhöhen bzw. zu senken.

4. Drücke eine beliebige Taste (ausser MONI oder FUNC) um die Einstellungen abzuschliessen.

HINWEIS:
- Bitte lesen Sie im Kapitel “Selektivruf” (Seite 35) nach, wie CTCSS / DCS- Töne eingestellt werden, die üblicherweise für einen Repeater-Zugang verwendet werden.
- Falls der Frequenzversatz den Sendefrequenz-Bereich überschreitet, wird “OFF” angezeigt und ein Piep-Ton ertönt beim Drücken der PTT Taste. In diesem Fall findet keine Übertragung statt.

4.5 Speicher Modus (Memory Mode)

Im diesem Modus kann auf vorprogrammierte Frequenzen und Einstellungen zugegriffen werden oder es können neue Frequenzen programm gespeichert werden. Dieses Gerät bietet bis zu 200 Speicherkanäle, 1 RUF-Kanal und ein 1 Repeater-Zugriffskanal.

4.5.1 Programmierung von Speicher-Kanälen

1. Wähle eine Frequenz und stelle die Betriebsparameter ein, die im VFO Modus programmiert werden sollen. Programmierbare Parameter werden später erläutert. Drücke die A M W V/M Taste. Ein **M** erscheint nun im Display.

2. Drücke die FUNC Taste damit **F** in der Anzeige erscheint.

3. Drehe am Drehknopf um den gewünschten Speicherkanal einzustellen, während **F** im Display angezeigt wird. Ein freier Speicherkanal wird durch ein blinkendes **M** signalisiert. Wähle C für CALL-Channel (Rufkanal) Programmierung. „rP ALLFREQ“ wird später erklärt.

4. Durch erneutes Drücken der A M W V/M Taste, während **F** angezeigt wird, ertönt ein Piep Ton und die Programmierung ist abgeschlossen.

5. Belegte Kanal-Speicher können durch Drücken der FUNC Taste und anschließend der A M W V/M Taste, während **F** aktiv ist, gelöscht und für eine erneute Programmierung freigegeben werden.

4.5.2 Einen Speicherkanal aufrufen

1. Stelle den Speichermodus durch Drücken der A/M V/M Taste ein. **M** und die Speicherkanal-Nummer erscheinen im Display - das Gerät befindet sich jetzt im Speicher Modus. Wiederhole diesen Schritt um zwischen Speichermodus und VFO Modus zu wechseln.

2. Wähle einen Speicherkanal.
   Drehe den Drehknopf, um die Speicherkanal-Nummer zu erhöhen bzw. zu verringern.

4.5.3 Einen belegten Speicherkanal löschen

1. Stelle den Speichermodus durch Drücken der A/M V/M Taste ein.

2. Drehe den Drehknopf bis der zum Löschen vorgesehende Speicherkanal ausgewählt ist.

3. Drücke die FUNC Taste, und während **F** im Display erscheint, drücke die A/M V/M Taste. Ein Piepton ertönt und **M** blinkt im Display.

HINWEIS:
- Die Schrittweite kann nicht im Speicher Modus (Memory) umgestellt werden.
- Wenn die Schrittweite von 5kHz,10kHz,15kHz,20kHz oder 30kHz bis 12.5kHz und 25kHz (bzw. umgekehrt) geändert wird, passt sich die Betriebsfrequenz und Frequenzversatz automatisch den neuen Einstellungen an.

4.5.4. Programmierung der Repeaterzugriff-Einstellungen

Die Repeaterzugriffs-Funktion dient dem schnellen Zugriff auf gwünschte Frequenzversatz- und Ton-Einstellungen durch nur zwei Tastendrücke.

So stellen Sie die gewünschten Einstellungen für den Repeater-Zugriff ein:

1. Aktivieren Sie den Speicher-Modus (durch Drücken der A/M V/M Taste, falls notwendig).

2. Drehen Sie den Drehknopf bis zur Anzeige MrpALLFRQ.

3. Nehmen Sie die für den Repeater-Zugriff üblichen Einstellungen vor (siehe Erläuterungen zum Repeter-Zugriff, Seite 40). Die Einstellungen, die im Speicher Modus programmiert werden können, sind mit einem * in der Tabelle 4.5.5. auf der nächsten Seite markiert.
   Durch Aktivieren der Repeterzugriffs-Funktion werden diese Einstellungen auf alle Betriebsfrequenzen angewandt, unabhängig davon ob VFO/Speicher oder Rufmodus (CALL) aktiviert sind. Die Einstellungen werden dabei temporär überschrieben, solange die Repeterzugriffs-Einstellung aktiv ist.

4. Um nach Beendigung der Programmierung um die eingestellten Parameter abzuspeichern, drücke die FUNC Taste und anschließend die A/M V/M Taste, während MrpALL im Display angezeigt wird.

5. Drehe am Drehknopf, um im Speicher-Modus zwischen den Speicherkanälen zu wechseln, oder drücke A/M V/M um das Gerät im VFO Modus zu betreiben.

HINWEIS:
- Im Kanal MrpALLFRQ kann nicht kommuniziert werden.
- Der MrpALLFRQ Kanal wird während des Scannens übersprungen.
  Dieser Kanal lässt sich weder löschen noch für andere Zwecke verwenden.

4.5.5. Programmierbare Einstellungen bei Speicherkanälen

Folgende Einstellungen können für jeden einzelnen Speicherkanal hinterlegt werden:

- Frequenz
- Kanal überspringen (Skip Channel)
- Überspringen belegter Kanäle (Busy channel lockout)
- Übertragungsleistung (H/M/L)
- Batteriespar-Modus
- Clock Shift setting
- Frequenzversatz (Offset) *
- Versatzrichtung (+/-) *
- Ton-Encoder Frequenz *
- Ton-Decoder Frequenz *
- Ton-Encoder/Decoder Frequenz (TSQ) *
- DCS Code *

BEACHTE:
Ausschließlich mit "*" markierte Parameter können Repeater-Zugriffs Modus programmiert werden.

4.6 Ruf-Kanal Modus (Call-Channel Mode)

Diese Funktion wird verwendet, um häufig benutzte Speicherkanäle mit nur einem Tastendruck aufzurufen

1. Drücke die SKIP CALL Taste.
   C wird im Display angezeigt und die Speicher Kanal (MC) Modus programmierten Kanäle werden aufgerufen
2. Drücke die SKIP CALL Taste nochmal oder alternativ die A MW V/M Taste im Ruf-Modus, um zum ursprünglichen Betriebsmodus zurückzukehren (VFO/Speicher).

WICHTIGER HINWEIS:
- Die Anwahl bzw. direkte Tasten-Eingabe von Frequenzen/Speicherkanälen sind im Ruf-Modus (Call mode) nicht möglich.
- Es ist möglich, Frequenzversatz (Offset) und CTCSS/DCS bezogene Parameter im Ruf-Modus vorübergehend zu verändern.
- Die Scan-Funktion ist im Ruf-Modus deaktiviert.

4.7 Empfangen

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücke die * VOL Taste und drehe am Drehknopf, um die Lautstärke nach Bedarf einzustellen.
3. Drücke die # SQL Taste und drehe am Drehknopf, um die Rauschunterdrückung (Squelch) einzustellen.
4. Wähle die gewünschte Betriebsfrequenz entweder über den Drehknopf oder durch Eingabe über die Tastatur. Sobald ein Signal über die eingestellte Frequenz empfangen wird, erscheint **BUSY** und S-METER im Display und das empfangene Signal kann abgehört werden. Gleichzeitig leuchtet die grüne RX Anzeige auf, um Empfang zu signalisieren.

4.7.1 Monitor Funktion

Für den Fall, dass das empfangene Signal sehr schwach ist und möglicherweise durch die Rauschunterdrückung unterdrückt wird, drücke die MONI Taste. Solange diese Taste gedrückt wird, wird die Rauschunterdrückung inkl. TSQ/DCS vorübergehend deaktiviert und das Signal kann abgehört werden.

- Die Rauschunterdrückung (Squelch) wird durch drücken der MONI Taste vorübergehend deaktiviert, ungeachtet aller Einstellungen
- Die Rauschunterdrückung wird auch bei aktiver DCS / Tone Squelch Funktion vorübergehend abgeschaltet.

4.8 Senden

1. Wähle die gewünschte Frequenz durch Betätigen des Drehknopfes oder über die direkte Tasteneingabe.
2. Drücke die PTT Taste.
   Die rote TX LED-Anzeige leuchtet während des Übertragungsvorganges.
3. Währen die PTT Taste gedrückt wird, spreche mit normaler Stimme und einem Abstand von ca. 5 cm zum Gerät.

WICHTIGER HINWEIS:
- Um ein Ton-Signal zu übermitteln, drücke die MONI Taste, während gleichzeitig die PTT Taste gedrückt wird.
- Zu lautes Sprechen, zu nahe oder zu weite Entfernung vom Gerät kann zu einem verzerrten Audiosignal führen.
- “OFF” erscheint im Display und ein Piep-Ton ertönt beim Drücken der PTT Taste, falls die eingestellte TX Frequenz ausserhalb der TX Reichweite ist. In diesem Zustand findet keine Übertragung statt.

4.8.1 Einstellen der Ausgangs-Sendeleistung

Drücke die FUNC Taste, und während F in der LCD Anzeige erscheint, drücke die 5 PO Taste, um die Ausgangs-Sendeleistung einzustellen.

Die Anzeige ändert sich wie folgt in Abhängigkeit von der gewählten Ausgangsleistung.

- LO wird angezeigt in Verbindung mit ■ ■ auf dem Ausgangsleistungs-Anzeige (niedrige Leistung).
- MI wird angezeigt mit ■ ■■■ auf der Ausgangsleistungs-Anzeige (mittlere Leistung).
- Nihcts wird angezeigt und ■■ ■■■■ erscheint auf der Ausgangsleistungs-Anzeige (Hohe Leistung). Die Voreinstellung (Werkseinstellung) ist „niedrige Leistung“ (LO)

WICHTIGER HINWEIS:
Die Ausgangs-Sendeleistung kann während der Übertragung nicht verändert werden.

5. Nützliche Funktionen

5.1 Scan Einstellungen (Scan Modes)

Die Scan-Funktion sucht automatisch nach empfangbaren Signalen. Es gibt zwei Einstellungen für den Scan Suchlauf.

- Busy Scan: Der Scanvorgang stoppt, sobald ein Signal empfangen wird. Wird nicht mehr gesendet, setzt der Scan-Vorgang automatisch fort.
- Timer Scan: Der Scanvorgang stoppt, sobald ein Signal empfangen wird. Nach 5 Sekunden wird der Scan-Vorgang fortgesetzt, unabhängig vom aktuellen Empfangsstatus. gesendet, setzt der Scan-Vorgang automatisch fort.

Während des Scannens blinkt der 1 MHz Dezimalpunkt () im Frequenz-Display auf. Drücke eine beliebige ausser der MONI Taste, um den Scan-Vorgang zu beenden. Der Scan-Durchlauf startet in Richtung der zuletzt gewählen Einstellung am Drehknopf (hoch oder runter).

BEACHTE:
Auf Seite 42 (Einstellungsmodus) erfahren Sie mehr über die Scan Suchlauf Einstellung (Busy Scan bzw. Timer Scan).

5.1.1 VFO-Scan

1. Verwende die

Taste, um den VFO Modus einzustellen.
2. Drücke die

Taste, um den Scan-Vorgang zu starten. Das Gerät scannt in einzelnen Schritten.
3. Drehe am Drehknopf in bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um die Scanrichtung entsprechend anzupassen. VFO-Scan scannt den gesamten Frequenzbereich.
4. Drücke eine beliebige Taste ausser der MONI Taste, um das Scannen zu stoppen.

5.1.2 Memory-Scan (Speicher Scan Modus)

1. Drücke die

Taste, um in den „Memory Scan“ Modus zu wechseln.
2. Drücke die

Taste, um die Speicherkanäle zu scannen.
3. Drehe am Drehknopf in bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um die Scanrichtung entsprechend anzupassen. Im Memory-Scan Modus werden alle vorprogrammierten Kanäle gescannt.
4. Drücke eine beliebige Taste ausser der MONI Taste, um das Scannen zu stoppen.

HINWEIS:
Bitte stelle die Rauschsperre auf das richtige Niveau ein vor dem Scannen, sogar beim TSQ Scannen wird ein normales Rauschsperre-Niveau vorausgesetzt, um diese Funktion zu aktivieren.

5.1.3 Einstellen des Skip-Kanals (wird beim Scan-Durchlauf übersprungen)

Einzelne Speicherkanäle können markiert werden, um bei einem Memory Scan Durchlauf nicht berücksichtigt zu werden.

- Drücke die FUNC Taste im Memory Modus (Speichermodus), und während F im Display erscheint, drücke CSKIP/CALL, um den gewählen Speicherkanal beim nächsten Scan-Durchlauf zu überspringen. Wähle die gleiche Vorgehensweise, um den zu überspringenden Frequenzen wieder zurückzusetzen (kein Überspringen).

- Der 10 MHz Dezimalpunkt erscheint bei Speicherkanälen, die als Skip-Kanäle gewählt worden sind.

HINWEIS:
Der Ruf-Kanal und der Repeater-Zugriffs-Kanal werden beim Scan-Vorgang automatisch übersprungen.

5.2 Tastensperre

Drücke die FUNC Taste, und während F angezeigt wird, drücke die BKL SCAN Taste, um die Tastensperre zu aktivieren. Wiederholen Sie die gleichen Schritte, um die Tastensperre aufzuheben.

Während der aktiven Tastensperre wird im Display angezeigt.

Bei aktiver Tastensperre sind alle Funktionen, ausser den Folgenden, blockiert:
* PTT * LAMPE * MONI * VOL * SQL * TONFOLGE
* POWER AN /AUS * DTMF TÖNE

HINWEIS:
Die Tastensperre-Funktion kann auf den Repeater-Zugriffs Speicherkanal angewendet werden.

5.3 Tonfolgen (Tone-Burst)

Diese Funktion erzeugt einen hörbaren Ton, um auf gängige europäische Repeater zuzugreifen.

- Um das Tone-Burst Signal auszugeben, drücke die MONI Taste bei gleichzeitigem Halten der PTT Taste. Die Tonfolge wird übermittelt, solange die MONI Taste gedrückt wird. Die Grundeinstellung für die Tonfolge ist 1750 Hz – dies kann im Kapitel Einstellungs-Modus (Seite 42) nachgelesen wrden.

- Während der Übertragung von Tone-Burst Signalen, sind CTCSS/DSC Töne vorläufig ausgesetzt.

5.4 Bennenen der Speicherkanäle

Im Speicherkanal-Modus ist es möglich, bis zu 6 alphanumerische Zeichen anstatt konventieller Frequenzen anzuzeigen.

5.4.1 Setzen des Namens-Anzeige

1. Wähle den gewünschten Speicherkanal.
2. Drücke die FUNC Taste, und während **F** in der Anzeige erscheint, drücke die Drücke die

Taste .
3. [A] blinkt im der Anzeige.
4. Drehe am Drehknopf, um das erste Zeichen auszuwählen.
5. Drücke die

Taste um das nächste Zeichen einzutragen. Das vorheriger Zeichen blinken nicht mehr – die Eingage des jeweiligen Zeichens damit abgebrochen.
6. Wiederhole die gleiche Vorgehensweise, soweit notwendig.
   Drücke

während der Einstellung, um alle Zeichen zu löschen.
7. Drücke eine beliebige Taste (ausser MONI,

), um die Einstellung abzuschließen.

5.4.2 Verwenden der Kanal-Namensbezeichnung

- Programmierte Speicher-Kanäle werden mit alphanumerischen Zeichen dargestellt. Die Kanal-Nummer wird wie üblich angezeigt.
- Drücke die FUNC Taste, um die Frequenz für 5 Sekunden lang anzuzeigen. Drücken einer beliebigen Taste holt die alphanumerische Anzeige umgehend zurück, während andere Tasten die zugewiesenen Funktionen aufrufen.

5.5 Automatische Abschaltung (Auto Power-Off, APO)

Diese Funktion verhindert ein unnötiges Aufbrauchen bzw. Entladen der Batterie, falls das Funksprechgerät in eingeschaltetem Zustand nicht mehr verwendet wird.

5.5.1 Einstellen des APO

Drücke die FUNC Taste, und während **F** in der Anzeige erscheint, drücke die Drücke die 6 APO Taste. **A** wird im Display angezeigt und die Auto Power-Off Funktion. Verwende die gleichen Schritte, um die APO Funktion wieder abzuschalten.

- In der Werkseinstellung ist die APO Funktion deaktiviert.

5.5.2 APO Betrieb

- Vergehen nach Aktivierung der APO ca. 30 Minuten vergehen ohne Betätigung einer beliebigen Taste, schaltet sich das Gerät unter Piep Tönen automatisch ab. Auslöser der APO Funktion ist die zuletzt betätigte Taste, nicht das empfangene Signal.

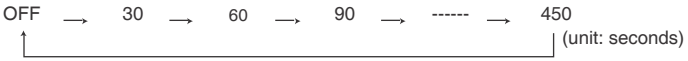
5.6 Time-Out-Timer (TOT)

5.6.1 TOT Einstellung

Diese Funktion unterbricht eine Sendung nach Überschreiten einer vorgegebenen Zeit.

1. Drücke die FUNC Taste, und während **F** in der Anzeige erscheint, drücke die Drücke die 3 TOT Taste. TOFF erscheint in der Anzeige.

2. Stelle den Zeitvorgabe für die automatische Sendeunterbrechung über den Drehknopf ein. Die maximale TOT Zeitvorgabe ist 450 Sekunden.



3. Drücke eine beliebige Taste ausser der MONI Taste zum die Einstellungen abzuschließen.

5.6.2 TOT Betrieb

Wenn die voreingestellten Zeit der Übertragung (TX) verstrichen ist, ein ertönt ein Warnsignal und dass das Gerät wird gezwungen, die Sendung zu beenden Übertragung. Lasse die PTT-Taste los, sonst wird evtl. auch die „Strafzeit“ aktiviert. Siehe seite 44 für weitere Informationen zur TOT Strafzeit Einstellung.

5.7 Hintergrundbeleuchtung

Im Speicherkanal-Modus ist es möglich, bis zu 6 alphanumerische Zeichen anstatt konventieller Frequenzen anzuzeigen.
Drücke die FUNC-Taste, während **F** im Display erscheint, drücke anschließend die MONI Taste, um die LCD Anzeige und das DTMF Tastenfeld zu beleuchten.

- Die Hintergrundbeleuchtung erlischt von selbst, falls 5 Sekunden lang keine Taste betägigt worden ist.
- Drücken einer beliebigen Taste ausser der MONI Taste, verlängert den Betrieb der Hintergrundbeleuchtung um weitere 5 Sekunden.
- Wird das Funksprechgerät eingeschaltet, während die MONI Taste gedrückt, bewirkt dies die permanente Aktivierung der Hintergrundbeleuchtung. Wiederhole die gleichen Schritte um die Hintergrundbeleuchtung abzuschalten.
- Falls die Hintergrundbeleuchtung dauerhaft aktiviert ist, drücke Sie die FUNC-Taste und anschließend die die MONI-Taste, um die Hintergrundbeleuchtung ein- bzw. auszuschalten.

HINWEIS:
Die Hintergrundbeleuchtung verringert die Betriebsbereitschaft im Batteriebetrieb. Daher empfiehlt sich die dauerhafte Aktivierung nur im Netzbetrieb.

6. Selektivruf

■ Selektivruf Betrieb

- Um ausschließlich mit ausgewählten Stationen zu komunizieren, verwende entweder die Ton-Squelch oder die DCS Funktion.

  Die Ton-Squelch-Funktion umgeht die Rauschsperre nur, wenn ein Signal mit einer der eingestellten und passenden 39 CTCSS-Ton Frequenzen empfangen wird.

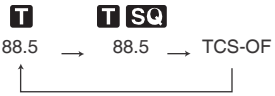
- Die DCS-Funktion umgeht die Rauschsperre nur, falls ein Signal mit einer der 104 hinterlegten digitalen Codes (DCS) empfangen wird.

- Es ist nicht möglich, die Ton-Squelch und DCS Funktion zur gleichen Zeit zu verwenden.

6.1 Ton-Squelch Mode (TSQ)

6.1.1 Ton-Squelch Einstellung

1. Drücke die FUNC-Taste, während **F** im Display erscheint, drücke anschließend die 4 TSQ Taste, um die aktuellen TSQ Einstellungen anzuzeigen:



- Falls nur **T** angezeigt wird, verwendet das Gerät CTCSS beim Senden.

- Falls **T** **SQ** angezeigt werden, verwendet das Gerät CTCSS im Sende- und Empfangsbetrieb.

2. Drehe am Drehknopf, während einer der folgenden Frequenzen im Display angezeigt werden. Der Ton kann für Sende-/Empfangsmodus (encode/decode) unterschiedlich eingestellt werden. Siehe Seite 36 für weitere Details).

(Einheit: Hz)

67.0	69.3	71.9	74.4	77.0	79.7	82.5	85.4	88.5	91.5
94.8	97.4	100.0	103.5	107.2	110.9	114.8	118.8	123.0	127.3
131.8	136.5	141.3	146.2	151.4	156.7	162.2	167.9	173.8	179.9
186.2	192.8	203.5	210.7	218.1	225.7	233.6	241.8	250.3	

2. Drücke eine beliebige Taste ausser MONI, um die Einstellungen abzuschließen. Beachte, dass **T** **SQ** bzw. **T** bei aktivierter Funktion im Display angezeigt werden.

6.1.2 Abschalten der Ton-Squelch Funktion

Drücke die 4 TSQ Taste im Ton-Squelch Einstellmodus, um die TCS Funktion abzuschalten, drücke anschließend eine beliebige Taste, die die Einstellungen zu übernehmen.

6.1.3 Unterscheidung der ENC/DEC Töne

Es ist möglich, die Encodier/Decodier Töne unabhängig einzustellen. Dies geschieht im Ton-Squelch Einstellmodus.

- Um die Encodier-Ton einzustellen, wähle den gewünschten Ton, während **T** angezeigt wird. Der Decodierung-Ton wird automatisch auf den gleichen Ton gesetzt.
- Um einen anderen Decodier-Ton einzustellen, wähle diesen im **T** **SQ** Modus.

6.1.4 Ton-Squelch Betrieb

Die Rauschsperre wird nur umgangen, wenn ein Signal mit dem entsprechenden Decodierungs-Ton empfangen wird.

6.2 DCS

6.2.1 Einstellen des DCS

1. Drücke die FUNC Taste, während **F** im Display erscheint, drücke 7 DCS. „DCS“ erscheint nun im Display, und der DCS code wird angezeigt. Die Voreinstellung ist 023.
   Nach jedem Betätigen der 7 DCS Taste wechselt die Anzeige.

2. Drücke eine beliebige Taste ausser der MONI Taste, um die Einstellungen abzuschließen. Prüfe, ob „DCS“ im Display angezeigt wird.

6.2.2 Ändern der DCS Codes

1. Drehe am Drehknopf, während der DCS Einstellungsmodus aktiviert ist („DCS“ erscheint im Display).

2. Drücke eine beliebige Taste ausser der MONI Taste, um die Einstellungen abzuschließen.

Einer der folgenden 104 DCS Codes kann nun gewählt werden:

023	025	026	031	032	036	043	047	051	053
054	065	071	072	073	074	114	115	116	122
125	131	132	134	143	145	152	155	156	162
165	172	174	205	212	223	225	226	243	244
245	246	251	252	255	261	263	265	266	271
274	306	311	315	325	331	332	343	346	351
356	364	365	371	411	412	413	423	431	432
445	446	452	454	455	462	464	465	466	503
506	516	523	526	532	546	565	606	612	624
627	631	632	654	662	664	703	712	723	731
732	734	743	754						

6.2.3 DCS abschalten

Wähle DCS-OF im DCS Einstellungsmodus, um die DCS Funktion zu deaktivieren.

6.2.4 DCS Betrieb

Die Rauschsperre wird nur umgangen, wenn ein Signal mit dem entsprechenden DCS Code empfangen wird.

6.2.5 DET Modus im DCS Betrieb

■ DET Einstellung

Wenn der DET-Modus im DCS-Betrieb verwendet werden soll, drehe am Drehknopf (während DCS-OF im DCS Modus im Display erscheinen), bis die Anzeige von DCS-OF nach DCS OF wechselt und folge der weiteren Einstellungsprozedur.
DET im DCS Betrieb steht für Detect-Only-Modus (DCS nur beim Initialruf). Im DCS Betrieb trägt das TX-Signal (Sendung) einen digitalen Code. Die RX-Seite (Empfang), wie z.B. TSQ, erkennt diesern Code/Ton und bestimmt die Squelch Betrieb. Der DCS Code wird in der Regel während jeder Sendung übermittelt, genau wie auch CTCSS Töne. Hierbei ist es von Bedeutung, dass diese Signale konstant empfangen werden, damit die Rauschsperre umgangen wird. Ohne diese Signal würde das Gerät keine Meldung wiedergeben. Kommt es z.B. durch schwache Übertragungssignale oder widrige Umgebungen dazu, dass DCS Codes nicht übermittelt werden, kann durch Einstellung der DET Funktion vorgebeugt werden, indem die Rauschsperre im DET Modus nur beim erstmaligen Herstellen der Verbindung einen DCS Code benötigt. Die weitere Kommunikation erfolgt dann unabhängig vom DCS Status – die Verbindung bleibt offen.

■ Vorteile des DET

Ermöglicht die Verwendung des DCS Modus auch bei schlechteren Signal-Voraussetzungen.

■ Nachteile des DET

Angenommen, 2 Stationen verwenden den gleichen Kanal mit dem DCS Selektivruf zur gleichen Zeit.. Nachdem Station A den Sendebetrieb eingestellt hat, können Sie immer noch die Meldungen der Station B hören, obwohl Station B einen unterschiedlichen DCS Code eingestellt hat. Es findet sozusagen keine „Abmeldung“ statt, und die Rauschsperre auf dem Kanal ist somit offen.

6.3 DTMF Ton Encoding

■ Manuelle Übertragung von DTMF Tönen

1. Drücke eine numerische, alphanumerische oder Symboltaste, während die PTT Taste gedrückt ist. Die Ton-Dauer ist so lange, wie die Tasten gedrückt werden.

2. Bis zu 16 verschiedene Zeichen manuell übermittelter DTMF Töne werden für die Automatische Wiederwahl gespeichert. Weitere Informationen hierzu auf Seite 39.

6

6.4 Auto-Wahl (Wahlwiederholung der DTMF Töne)

Eine Folge von DTMF Tönen kann im Speicher hinterlegt werden, um diese automatisch zu übermitteln.

6.4.1 Einstellen der Auto-Wahl

- Alle 16 DTMF-Töne mit bis zu 16 Zeichen (Zeichenfolge) können auf einem der 9 vorgesehenden Speicherplätze zwecks Auto-Wahl hinterlegt werden.

■ Programmieren der Auto-Wahl Speicherplätze

1. Drücke die FUNC Taste, während **F** im Display angezeigt wird, drücke anschließend 9 DIAL M, um in den Einstellungsmodus zu gelangen. „M1“ erscheint im Display.
   Das Display kann bis zu 6 Zeichen anzeigen, allerdings sind hier keine Voreinstellungen vorhanden.

2. Wähle den gewünschten Auto-Wahl Speicherplatz M1 bis M9 durch Drehen des Drehknopfes.

3. Verwende die DTMF Taste zur Eingabe der DTMF Töne.
   Beispiel: Beim Programmieren der Folge 123456789, wird folgendes angezeigt:

   [1] –> [12] –> [123] –> [1234] –> [12345] –> [123456] –> [234567] –> [345678] –> [456789]

- Um eine Pause anstelle eines Tones einzustellen, drücke die FUNC Taste, während **F** im Display erscheint, drücke 0. „-“ wird als Pausen-Zeichen angezeigt.
  Die Pause dauert etwa 1 Sekunde.

- Drücke die FUNC Taste, während **F** im Display erscheint, drehe am Drehknopf, um die verborgenen Zeichen anzuzeigen.

- Um die Programmierung zu löschen, drücke die FUNC Taste, während **F** im Display erscheint, drücke die CSWP CALL Taste.

4. Drücke die PTT Taste, um die Programmierung abzuschliessen.

6.4.2 Erstellen der Auto-Wahl Codes

Bitte programmiere die Auto-Wahl Speicherplätze im Voraus.

1. Drücke die DN AMEDIAL Taste. „DIAL“ wird im Display angezeigt..
2. Drücke eine der Tasten von 1 STEP bis 9 DIALM (entsprechend den Kanal-Plätzen #1 bis #9), um die DTMF Töne automatisch wiederzugeben.

6.4.3 Wahlwiederholung

Diese Funktion wählt die zuletzt verwendeten DTMF Töne.

1. Drücke die DN AMEDIAL Taste, während das Gerät empfängt..
2. Drücke die 0 Taste. Die letzten DTMF Töne (entweder der Speicherplatz oder die manuell eingegebenen DTMF Töne) werden automatisch über den Lautsprecher wiedergegeben. Das Funksprechgerät überträgt in diesem Modus keine Töne.
3. Um DTMF Töne zu senden, drücke die FUNC Taste, während die PTT Taste gehalten wird, drücke die 0 Taste.

Bitte beachte, dass die DTMF Töne zumindest einmal verwendet werden müssen, um auf die Wahlwiederholung zurückgreifen zu können.

7. Spezielle Funktionen

7.1 Akku auffrischen

Wird der Ni-MH-Akku wiederholt unsachgemäß geladen, führt dies zum sogenannten „Memory Effekt“ und der Akku verringert seine Speicherkapazität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, den Akku komplett zu entladen und anschließend vollständig neu aufzuladen. Diese Funktion dient der kompletten Entladung des Akkus. Bitte entfernen Sie aus der Ladestation, bevor Sie diese Funktion ausführen.

1. Aktiviere die Tastensperre (Seite 31).
2. Drücke A MWV/M zwei mal, drücke 8KL SCAN zwei mal, anschließend drücke CSKIP CALL zwei mal und D/W/MEDIAL zwei mal.

„DISCHG“ erscheint nun im Display und der Entlade-Vorgang ist gestartet.

3. Um den Entladevorgang abzubrechen, schalte das Gerät aus und wieder an, deaktivere die Tastensperre.
4. Das Gerät wird sich automatisch abschalten nach vollständiger Entladung.

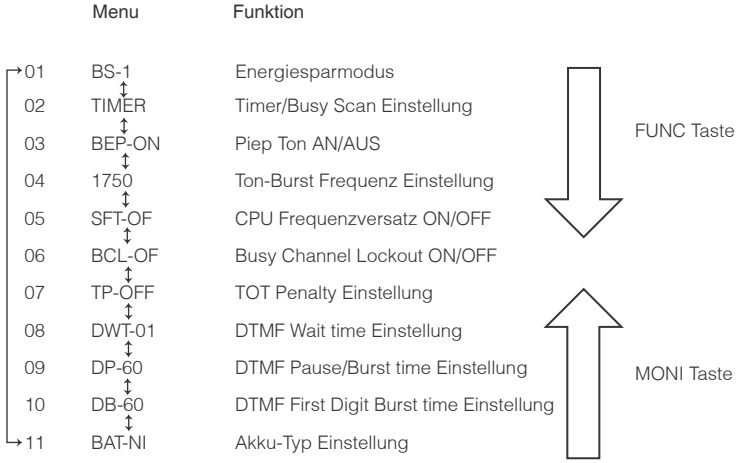
⚠ Achtung
- Dauer der Entladung hängt vom verwendeten Akku-Pack ab. Um ein voll geladenes EBP-72 vollständig zu entladen, werden rund 7 Stunden benötigt.
- Beim Entlade-Vorgang werden Hintergrundbeleuchtung und Lautsprecher aktiviert, ein Rauschen kann ggf. auftreten.
- Wird das Gerät länger gelagert, so sollte dies in vollständig geladenem Zustand erfolgen. Das Auffrischen des Akkus sollte mindestens alle 6 Monate vorgenommen werden für beste Leistungskapazität.

8. Einstellungsmodus (Set-Modus Betrieb)

Der Einstellungsmodus wird verwendet, um verschiedene Betriebsparameter des DJ-175 einzustellen.

8.1 Set-Modus Betrieb

Dieses Diagramm gibt eine Übersicht über die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten im Set-Mode Betrieb.



8.2 Set-Modus aufrufen

1. Drücke die FUNC Taste für mindestens 2 Sekunden.
   Das Gerät wechselt in den Set-Modus.
   „BS-1“ wird voreingestellt im Display angezeigt.

2. Drücke die MONI Taste oder die FUNC Taste um im Menü zu wechseln.
   Die Monitor Funktion kann in diesem Zustand nicht verwendet werden.

3. Drehe am Drehknopf um die Einstellungen zu verändern.

4. Drücke eine beliebige Taste (ausser MONI oder FUNC Taste), um die Einstellungen zu übernehmen.

Beim nächsten Aufruf des Set-Modus wird die zuletzt verwendete Menüeinstellung angezeigt.

8.3 Verfügbare Parameter

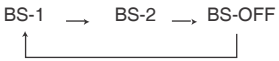
8.3.1 Menü 1 Energiesparmodus (Battery Save Funktion)

Diese Funktion verhindert unnötigen Batterieverbrauch, indem sich das Gerät nach einer Inaktivitätsperiode in einen Energiesparmodus schaltet. Erfolgt bei Aktivierung innerhalb von 5 Sekunden keine Sprachmeldung oder Tastendruck, fällt das Gerät in den Energiesparmodus.

1. BS-1 wird im LC Display angezeigt.

2. Drehe den Drehknopf um BS-1, BS-2 oder OFF zu wählen.

BS-1 bietet maximale Energieersparnis, kann aber zu einer Leichten Verzögerung beim Empfang von Sprachmeldungen führen.



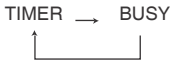
- Die Werkseinstellung ist BS-1.
- Der Energiesparmodus ist vorübergehend ausgesetzt, falls eine Taste gedrückt wird oder eine Sprachmeldung empfangen wird.
- Setze die Einstellung auf OFF, falls Packet Radio Dienste verwendet werden.
- Die Anzeige bleibt unverändert, auch denn wie BS Funktion auf OFF (ausgeschaltet) ist.

8.3.2 Menü 2 Timer/Busy Scan Einstellung

Einstellen der Scan-Betriebsart erfolgt über dieses Menü (siehe Seite 30).

1. TIMER wird im Display angezeigt.

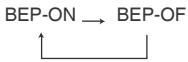
2. Drehe den Drehknopf, um die Scan-Betriebsart umzustellen zwischen TIMER und BUSY.



8.3.3 Menü 3 Piep Funktion

Wähle OFF um alle Pieptöne inkl. Ton-Warnungen abzustellen.

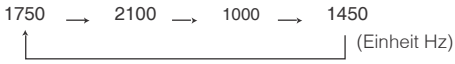
1. BEP-ON wird im Display angezeigt.



8.3.4 Menü 4 Tone-Burst Frequenzeinstellung

1. 1750 wird im Display angezeigt.

2. Drehe den Drehknopf, umd ie Tone-Burst Frequenz einzustellen.

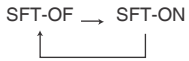


8.3.5 Menü 5 CPU Frequenzversatz

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Sie auf der stets gleichen Frequenz ein schwaches Rauschenhören, so kann dies von der sogenannten CPU Taktfrequenz stammen. Dies kann aufgrund des Schaltkreis-Designs des Produkt nicht vollständig vermieden werden, allerdings auf eine andere Frequenz versetzt werden.

1. SFT-OF wird im Display angezeigt.

2. Drehe am Drehknopf, um den CPU Frequenzversatz entsprechend ein- bzw. auszuschalten.



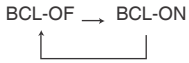
HINWEIS:
Diese Funktion ist keine Rauschunterdrückung. Weiterhin ist es möglich, dass die CPU Taktfrequenz nicht der einzige Verursacher von Störungen ist, daher ist diese Funktion nicht immer wirkungsvoll.

8.3.6 Menü 6 Busy Channel Lockout Einstellung

Diese Funktion beschränkt den Sendebetrieb (PTT).

1. BCL-OF wird im Display angezeigt.

2. Drehe am Drehknopf, um die BCL Funktion ein- bzw. auszuschalten.



Ist die Busy Channel Lockout Funktion aktiviert, ist eine Sendung nur unter folgenden Voraussetzungen möglich.
Ein Signalton ertönt, falls dennoch versucht wird, zu senden (PTT).

1) Wenn kein Signal empfangen wird (wird BUSY nicht im Display angezeigt).

2) Abhängig von der Ton Squelch Einstellung, muss der richtige Ton eingestellt und die Rauschsperre entsprechend offen sein.

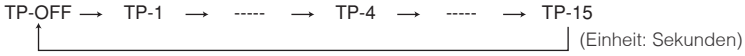
3) Abhängig davon, ob bei der DCS Code Einstellung der entsprechend richtige Code eingestellt ist, und die Rauschsperre entsprechend offen ist.

8.3.7 Menü 7 TOT Penalty Zeit Einstellung

Diese Einstellung bestimmt die Zeit, nach der der Sendebetrieb wieder aufgenommen werden kann, nachdem aufgrund eines zu langen Sendezeitraums (PTT zu lange gehalten) eine Sperre wirksam geworden ist.

1. TP-OFF wird im Display angezeigt.

2. Drehe am Drehknopf, um die Penalty Zeit einzustellen.



Das Senden (PTT) ist so lange untersagt, bis die Penalty Zeit (Strafzeit) um ist.
- Wird dennoch versucht, durch Drücken der PTT Taste zu senden, ertönt ein Piepton.

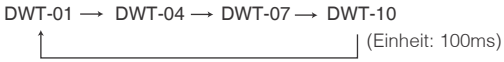
HINWEIS:
Die folgenden 3 Menüs erklären die Auto-Wahl DTMF Ton Einstellungen. Bitte beachten Sie die Tabelle am Ende für Details.

8.3.8 Menü 8 DTMF Wartezeit

Verwenden diesen Parameter, um den Zeitpunkt für die Übermittlung der DTMF-Töne im Auto-Wahl Betrieb einzustellen. Die Voreinstellung ist 100ms.

1. DWT-01 wird im Display angezeigt.

2. Drehe am Drehknopf, um die DTMF Wartezeit einzustellen.



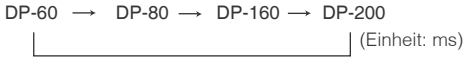
8

8.3.9 Menü 9 DTMF Burst / Pausenzeit

Dieser Parameter bestimmt die Länge der DTMF Töne und Pausen zwischen den Tönen.

1. DP-60 wird im Display angezeigt.

2. Drehe am Drehknopf, um die DTMF Burst / Pausenzeit einzustellen.

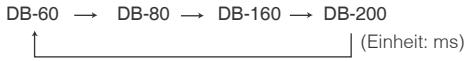


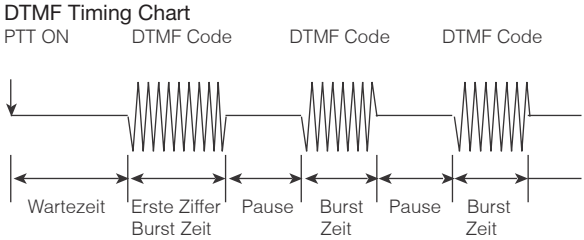
8.3.10 Menü 10 DTMF First Digit Burst Zeit

Es passiert oft, dass verschiedene Funksprechgeräte beim Empfang einer Funksprechmeldung den ersten Squelch/TSQ/DCS Code nicht vollständig empfangen und die Meldung beim Funkpartner dadurch nicht ankommt. Durch Einstellen der „First Digit Burst Zeit“ wird das Zeitfenster für den Empfang des ersten Tones verlängert, sodass die Wahrscheinlichkeit einer unvollständigen Meldung geringer wird.

1. DB-60 wird im Display angezeigt.

2. Drehe am Drehknopf, um die Länge des einleitenden Tones einzustellen.



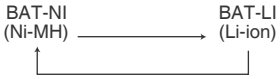


8.3.11 Menü 11 Akku Typ Einstellung

Stelle den verwendeten Batterie/Akku-Typ ein (Ni-MH oder Li-Ion), damit eine korrekte Batterie-Leistungsanzeige (Batteriesysmbol) erfolgen kann.

1. BAT-NI wird im Display angezeigt.

2. Drehe am Drehknopf, um Ni-MH (BAT-NI) oder Li-Ion Akku-Betrieb einzustellen (BAT-LI).



BEACHTE:
Bitte setzen Sie diese Einstellung korrekt. Bei Verwendung von Li-Ion Akkutypen kann die erwähnte Entladungs-Funktion nicht angewendet werden.

9. Kloning und Packet Radio

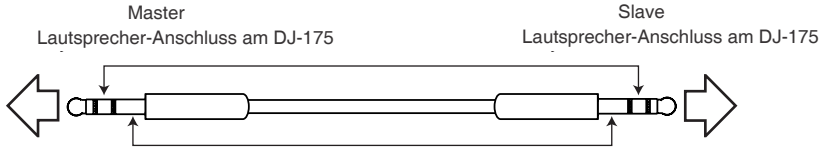
9.1 Kloning

Die Speicherdaten und benutzerspezifischen Einstellungen können einem DJ-175 (Master Einheit) zu weiteren DJ-175 Modellen Übertragen werden (Slave Einheit)

9.1.1 Kabelverbindung

Es passiert oft, dass verschiedene Funksprechgeräte beim Empfang einer Funksprechmeldung den ersten Squelch/TSQ/DCS Code nicht vollständig empfangen und die Meldung beim Funkpartner dadurch nicht ankommt. Durch Einstellen der „First Digit Burst Zeit“ wird das Zeitfenster für den Empfang des ersten Tones verlängert, sodass die Wahrscheinlichkeit einer unvollständigen Meldung geringer wird.

- Verbinden Sie mit den abgebildeten Kloning-Kabel die Lautsprecher-Anschlüsse der Master- und Slave-Geräteeinheit (siehe Abbildung).
- Stellen Sie sicher, dass vor dem Anschluss beide Geräte ausgeschaltet sind.
- Nachdem beide Geräte miteinander verbunden sind, können diese eingeschaltet werden.



9.1.2 Master/Slave Geräteeinstellung

Drücke die PTT Taste 3 mal bei gleichzeitigem Drücken der MONI Taste.

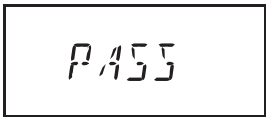
„CLONE“ wird im Display angezeigt, beide Geräte befinden sich im Kloning Modus.

BEACHTE:
Diese Einstellung muss auch bei Verwendung von Programmiersoftware vorgenommen werden.

9.1.3 Betrieb der Master-Geräteeinheit

1. Während der Kloning-Modus aktiviert ist, drücke die die PTT Taste der Master-Geräteeinheit. „SD***“ wird im Display angezeigt und der Datentransfer beginnt.

2. Nachdem die Datentransfer erfolgreich durchgeführt wurde wird „PASS“ im Display angezeigt.



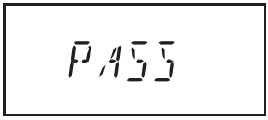
3. Schalte das Gerät aus.
   Wiederhole die Vorgehensweise, um weitere Geräte zu klonen.

9.1.4 Betrieb der Slave-Geräteeinheit

1. Während der Datenübertragung von der Master-Geräteeinheit, erscheint „LD***“ im Display der Slave-Geräteeinheit.

2. Nachdem die Datentransfer erfolgreich durchgeführt wurde wird „PASS“ im Display angezeigt.

3. Schalte das Gerät durch drücken der POWER Taste aus und entferne das Kloning-Kabel.
   Wiederhole die Vorgehensweise, um weitere Geräte zu klonen.



Für den Fall, dass die Datenübertragung misslingt, schalte die Slave-Geräteeinheit aus und führe einen Geräte-Rest durch (Seite 51).

> ⚠ Achtung
> - Trenne das Kloning-Kabel nicht während der Datenübertragung. Sollte das Kabel dennoch getrennt werden, erscheint “COMERR” im Display der Master-Geräteeinheit und die Übertragung ist Unterbrochen.
> - Beim Durchführen eines Datentransfers (Kloning) werden alle Einstellung der Slave-Geräteeinheit überschrieben. Im Gerätespeicher sind keinerlei Backup-Daten enthalten (Datensicherung).

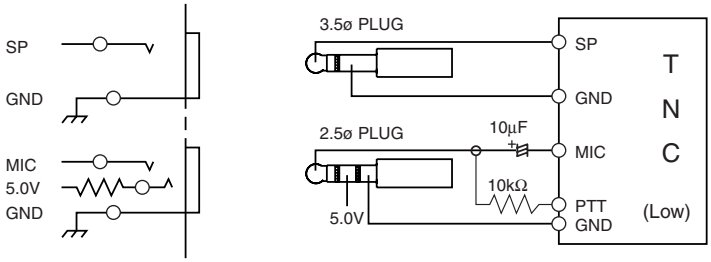
9.2 Packet Radio Betrieb

Packet Radio ist eine Methode zur Daten-Kommunikation mittels Funk. Das Funksprechgerät wird über eine optionale TNC Einheit (Drittanbieter) mit dem PC Verbunden und ermöglicht so die Datenübertragung per Funk.

9.2.1 Packet Radio Verbindungen

Verbinde den Packet Radio Controller (TNC, Terminal Node Controller) mit dem SP (Ø3.5 mm Anschluss) and MIC (Ø2.5 mm Anschluss) Anschluss auf der Oberseite des DJ-175.

- Eingangspegel Anpassung: Das Gerät verfügt nicht über eine Mikrofon und Lautsprecher-Pegeleinstellung. Passen Sie diese TNC-Seitig an.
- Ausgangspegel Anpassung: Verwende die Ausgangslautstärke (VOL Taste) des Gerätes, um die Ausgangslautstärke des MIC/SP anzupassen.



Achtung

- Lesen Sie die Anleitung des TNC, wenn Sie das TNC mit weiteren Geräten verbinden (Computer, etc.). Sind alle angeschlossenen Geräte zu nahe aneinander platziert, kann es zu Rauschen oder Störungen kommen.
- Schalten Sie die Energiesdparfunktion während des Packet Radio Betriebs aus.
- DJ-175 bietet Übertragungsraten bis maximal 1200 bps.

10. Wartung und Referenz

10.1 Problemlösung

Bitte überprüfen Sie das Gerät anhand nachfolgender Liste, bevor Sie es zum Service einsenden. Falls ein Problem besteht, setzen Sie das Gerät zwecks Fehleranalyse auf die Werkseinstellungen zurück. Einstellungsbedingte Probleme sind damit oftmals gelöst.

Symptom	Possible Cause	Action
Display zeigt keine Anzeite nach dem Einschalten	Batterie-Kontakte verschmutzt	Prüfen Sie, ob die Kontakte des Akkus sauber sind und der Akku korrekt eingesetzt wurde.
	Akkuleistung erschöpft	Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie diesen ggf. (siehe Seiten 53-55).
	Power-Taste zu kurz gedrückt (Einschalten)	Halten Sie die Power-Taste beim Einschalten länger gedrückt.
Kein Ton (bei Sprachmeldung) Kein Empfang.	Lautstärke zu niedrig.	Passen Sie die Audio-Lautstärke an (Seite 22).
	Rauschssperre zu hoch	Passen Sie die Rauschsperre an (Seite 22).
	Tone squelch is on.	Schalten Sie Tone Squelch aus (Seite 36).
	DCS ist eingeschaltet.	Schalten Sie DCS ab (Seite 37).
	PTT Taste ist gedrückt	Lassen Sie die PTT Taste los.
Frequenzanzeige	CPU Fehler.	Setzen Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück (Reset) (Seite 51).
	Ein Kanalname wurde gesetzt	Siehe Abschnitt “Benennung von Kanälen” (Seite 32).
Gerät will nicht scannen	Squelch ist nicht aktiviert	Setzen Sie die Squelch Funktion, damit das Rauschen reduziert wird (Seite 22).
Frequenz und Kanalnummer lassen sich nicht ändern	Tastensperre ist aktiv.	Deaktivieren Sie die Tastensperre (Seite 31).
	Funksprechgerät ist im Ruf-Modus	Setzen Sie den VFO oder Speicherkanal Modus
Tasteneingabe nicht möglich	Tastensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Tastensperre (Seite 31)
Repeater-Zugriff kann nicht verwendet werden.	Fehlerhafte Betriebsparameter gesetzt	Setzen Sie die richtigen Einstellungen, um über lokale Repeater zu kommunizieren (Seite 26)
Senden nicht möglich. Display blinkt oder geht während des Sendes aus.	Akkuleistung erschöpft	Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie diesen ggf. (siehe Seiten 53-55).
Senden nicht möglich. Sprechen zu anderen Stationen nicht möglich	PTT Taste nicht stark genug gedrückt	Drücken Sie die PTT Taste stärker und achten Sie darauf, dass die rote TX/RX Lampe leuchtet
	Offset-Frequenz	Stellen Sie sicher dass aktive TX Frequenzbereich aktiv ist und kein Frequenzversatz aktiviert wurde
	Falsche Frequenz	Stellen Sie die richtige Frequenz ein bzw. prüfen Sie Frequenzversatz oder Repeater-Einstellungen
Display blinkt oder geht während des Sendes aus.	Akkuleistung erschöpft	Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie diesen ggf. (siehe Seiten 53-55).

10.2 Reset (Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen)

10.2.1 Alles zurücksetzen

Wenn Sie das Gerät zurücksetzen, werden alle Einstellungen wieder auf den ursprünglichen Werkseinstellungen gesetzt. Dabei wird auch die benutzerspezifischen Speicherkanäle gelöscht.

1. Schalten Sie das Gerät bei gleichzeitigem Drücken der FUNC Taste und

Taste ein.

2. Alle möglichen Anzeigen erscheinen nun im Display des DJ-175. Lassen Sie nun die beiden gedrückten Tasten los. Das Display ist für 2 Sekunden leer und zeigt anschließend in der Werkseinstellung den VFO Modus an.

10.2.2 Gerät teilweise zurücksetzen

Beim Durchführen eines teilweisen Resets, werden alle Daten bis auf die programmierten Speicherkanäle auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

1. Schalten Sie das Gerät bei gedrückter FUNC Taste ein.

2. Alle möglichen Anzeigen erscheinen nun im Display des DJ-175. Lassen Sie nun die beiden gedrückten Tasten los. Das Display ist für 2 Sekunden leer und zeigt anschließend in der Werkseinstellung den VFO Modus an.

	DJ-175T	DJ-175E	DJ-175TFH
VFO Frequenz	145.000MHz	145.000MHz	155.000MHz
CALL Frequenz	145.000MHz	145.000MHz	155.000MHz
Speicherkanäle	0~199ch Leer	0~199ch Leer	0~199ch Leer
Channel Step	5kHz	12.5kHz	5kHz
Versatz (Shift)	Keine	Keine	Keine
Offset Frequenz	0.6kHz	0.6kHz	0.6kHz
Tone Einstellung	Keine	Keine	Keine
Tone Frequenz	88.5Hz	88.5Hz	88.5Hz
DCS Einstellung	Keine	Keine	Keine
DCS Code	023	023	023
Transmitter Ausgangsleistung	Niedrig	Niedrig	Niedrig
Auto-Wahl Code	Keine	Keine	Keine
Tastensperre	aus	aus	aus
Time-Out-Timer	aus	aus	aus
Auto-Power-Off	aus	aus	aus
Volume Level	0	0	0
Squelch Level	0	0	0
Repeater Versatz	-	-	-
Repeater Offset Frequenz	0.6kHz	0.6kHz	0.6kHz
Repeater Tone Einstellung	88.5Hz	88.5Hz	88.5Hz

BEACHTE:
Ein Reset löscht alle benutzerspezifischen Speichereinstellungen

10.3 Zubehör-Optionen

EBP-71	Li-ion Akku-Pack (7.4V 1200mAh)
EDC-164	T/E/UK Li-ion Ladegerät (T: 120V E: 230V UK: 230V UK Stecker)
EME-6	Ohrhörer
EME-12	Headset mit VOX
EME-13	Ohrhörer mit MIC und VOX
EME-15	Ansteckmikrofon mit VOX
EMS-47	Lautsprechermikrofon mit Lautstärke-Einstellung
EMS-59	Lautsprechermikrofon

* Weitere Zubehör-Optionen sind verfügbar. Besuchen Sie hierzu www.alinco-funktechnik.de

10.3.1 Akku-Packs

Die Akku-Packs sind beim Versand nicht vollständig geladen.
Laden Sie diese bitte nach dem Erhalt.

■ Verfügbare Akku-Packs für DJ-175

EBP-71	Li-ion Akku Pack (DC 7.4V 1200mAh)
EBP-72	Ni-MH Akku Pack (DC 7.2V 700mAh)

■ Laden der Akku-Packs

Die folgende Tabelle zeigt den passenden Lader für den jeweiligen Akku-Pack an sowie die voraussichtliche Ladezeit, um einen vollständig entleerten Akku komplett zu laden.

Akku Packs / Lader	Li-ion Akku Pack EBP-71	Ni-MH Akku Pack EBP-72
EDC-164	(2. Std.)	
EDC-165		(10 Std.)

10.3.2 Verwenden des Laders

> ⚠ Vorsicht
> Lesen Sie bitte den Abschnitt „Warnungen“ (Seite 4 der Anleitungen) und die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme.

■ Akku laden mit dem EDC-165 Lader

Bitte prüfen Sie, ob die folgenden Teile im Lieferumfang enthalten sind.

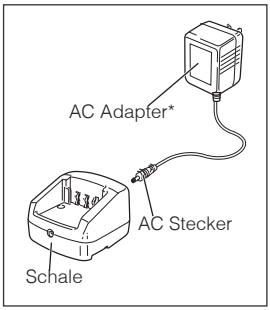
- EDC-165T: EDC-165 Schale, EDC-146 Adapter (AC 120V), Isolierungsblatt
- EDC-165E: EDC-165 Schale, EDC-147 Adapter (AC 230V), Isolierungsblatt
- EDC-165UK: EDC-165 Schale, EDC-148 Adapter (AC 230V), Isolierungsblatt

* Der Standard-Lieferumfang kann je nach Modell abweichen.

1. Verbinde den AC Stecker des AC Adapters mit der DC-IN Buchse der Ladeschale.

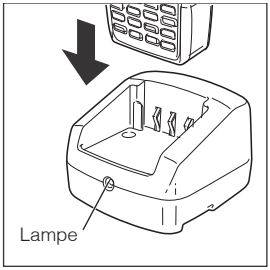
   * Das Design der Ladeschale kann je nach Modell abweichen

2. Verbinde den AC Adapter mit einer Steckdose.



3. Legen Sie den Akku (am Gerät montiert oder einzeln) in die Ladeschale. Schalden Sie das Funksprechgerät während des Ladevorganges aus.

   Eine rote Lampe zeigt an, dass der Ladevorgang aktiv ist.



4. Wenn die Ladezeit vorüber ist (siehe Seite 52), nehmen Sie den Akku-Pack aus der Ladeschale.

   Die rote Lampe leuchtet weiter, solange der sich ein Akku in der Ladeschale befindet.
   Die Lampe bietet keinen Hinweis darüber, ob der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Technische Spezifikation

	EBP-72
Eingangsspannung	DC 12.0V 70mA
Betriebstemperatur	0°C~+40°C (+32°F~+104°F)
Ladestrom	70mA
Akku-Kapazität	DC 7.2V 70mA
Ladezeit	Ca. 10 Stunden

* Die Ladezeit kann abhängig von dem Akku-Zustand und der Umgebungstemperatur abweichen.

■ Akku laden mit dem EDC-164 Schnelllader (Option)

Bitte prüfen Sie, ob die folgenden Teile im Lieferumfang enthalten sind.

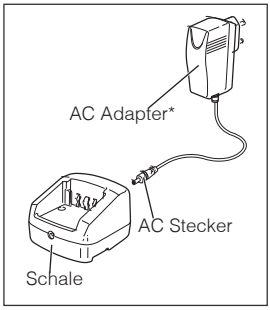
- EDC-164T: EDC-164 Schale, EDC-170 Adapter (AC 120V), Isolierungsblatt
- EDC-164E: EDC-164 Schale, EDC-151A Adapter (AC 230V), Isolierungsblatt
- EDC-164UK: EDC-164 Schale, EDC-152A Adapter (AC 230V), Isolierungsblatt

* Der Standard-Lieferumfang kann je nach Modell abweichen.

1. Verbinde den AC Stecker des AC Adapters mit der DC-IN Buchse der Ladeschale.

   * Das Design der Ladeschale kann je nach Modell abweichen

2. Verbinde den AC Adapter mit einer Steckdose.

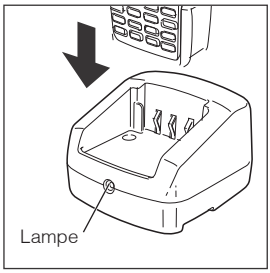


3. Legen Sie den Akku (am Gerät montiert oder einzeln) in die Ladeschale. Schalden Sie das Funksprechgerät während des Ladevorganges aus.

   Eine rote Lampe zeigt an, dass der Ladevorgang aktiv ist.

3. Legen Sie den Akku (am Gerät montiert oder einzeln) in die Ladeschale. Schalden Sie das Funksprechgerät während des Ladevorganges aus.

   Eine rote Lampe zeigt an, dass der Ladevorgang aktiv ist.



4. Die rote Lampe erlischt, sobald das Ladevorgang abgeschlossen ist. Entnehmen Sie den Akku nun aus der Ladeschale.

Wichtiger Hinweis:
Der Ladevorgang startet nicht, falls ein vollständig geladener Akku eingelegt wird oder eine stark abweichende Spannung festgestellt wird.

- Falls ein im Gerät eingesetzter Akku nicht geladen werden kann, versuchen Sie diesen bitte einzeln zu laden.
- Das Ladegerät ist mit einer Schutzschaltung ausgestattet. Im Falle eines Kurzschlusses wird der Ladevorgang unterbrochen. Bevor Sie den Ladevorgang fortsetzen, klären Sie die Ursache und ziehen Sie den Stecker kurz aus der Steckdose.

Technische Spezifikation

	EBP-71
Eingangsspannung	DC 12.0V 600mA
Betriebstemperatur	0°C~+40°C (+32°F~+104°F)
Ladestrom	600mA
Akku-Kapazität	DC 7.4V 1200mA
Ladezeit	Ca. 2.5 Stunden

* Die Ladezeit kann abhängig von dem Akku-Zustand und der Umgebungstemperatur abweichen.

■ Allgemein (Original Spezifikation, Engl.)

Frequency range	T:	TX144~147.995MHz	* 144~147.995MHz
		RX136~173.995MHz	* 144~147.995MHz
	E:	TX144~145.995MHz	* 144~145.995MHz
		RX144~145.995MHz	* 144~145.995MHz
	TFH:	TX136~173.995MHz	* 150~173.995MHz
		RX136~173.995MHz	* 150~173.995MHz

*Guaranteed range per specifications

Modulation:	F3E (FM), F2D* *T/E models only
Channel steps:	5, 10, 12.5, 20, 25 & 30KHz
Memory channels:	200 channels + 1 CALL channel + 1 Repeater-Access function memory
Antenna impedance:	50 Ω unbalanced
Frequency stability:	±2.5ppm
Microphone impedance:	2k Ω nominal
Power supply:	7.2/7.4V (Battery only)
Current drain (Approx.):	1.6A Transmit high at 5W 250mA Receive at 500mW 70mA Stand-by 30mA Battery save on
Temperature range:	-10 ~ +45°C (+14 ~ 113°F)
Ground:	Negative ground
Dimension:	58(W) x 107.5(H) x 36.3(D) mm 2.28(W) x 4.23(H) x 1.43(D) inches
Weight:	Approx. 245g/8.7oz with EBP-72 & antenna
DTMF:	16 Buttons Keypad
Subaudible Tone (CTCSS):	encode/decode 39 tones
Digital Code SQ. (DCS):	encode/decode 104 codes

■ Transmitter

Output power (Approx.):	5W (High)/2W (Middle)/0.5W (Low)
Modulation:	Variable reactance frequency modulation
Max. deviation:	±5KHz (±2.5KHz)**
Spurious emission:	-60dB or less

■ Receiver

Receive system:	Double conversion superheterodyne
Intermediate frequencies:	1st: 21.7MHz/2nd: 450KHz
Sensitivity (12dB SINAD):	-14dBμ (0.2μV)
Selectivity:	-6dB: 12KHz or more/-60dB: 26KHz or less (-6dB: 6KHz or more/-60dB: 14KHz or less)**
Audio output power:	500mW (8 Ω, MAX) 400mW (8 Ω, 10% THD)

**Narrow FM models are available depending on areas of distribution.

Die folgende Tabelle listet alle verfügbaren Zeichen auf:

	A		T		Г		0
	B		U		Д		1
	C		V		Ё		2
	D		W		Ж		3
	E		X		З		4
	F		Y		И		5
	G		Z		Й		6
	H		space		Л		7
	I		*		П		8
	J		#		У		9
	K		+		Ф		
	L		-		Ц		
	M		/		Ш		
	N		\		Ъ		
	O		=		Ы		
	P		<		Ь		
	Q		>		Э		
	R		$		Ю		
	S		_		Я		

Alinco Generalimporteur für Deutschland

maas funk-elektronik
Inh. Peter Maas
Heppendorfer Str. 23
50189 Elsdorf-Berrendorf

Telefon: **0 22 74 / 93 87 - 0**
E-Mail: **info@maas-elektronik.com**
Fax: **0 22 74 / 93 87 - 31**
Online-Shop (Fachhandel): **www.maas-elektronik.com**

1 Funktionen

2 Zubehör

3 Bezeichnungen und Funktionsübersicht

4 Grundlagen der Bedienung

5 Nützliche Funktionen

6 Selektivruf

7 Spezielle Funktionen

8 Set-Modus Betrieb

9 Kloning und Packet Radio

10 Wartung und Referenz

11 Technische Spezifikation

http://www.alinco-funktechnik.de